

DER TOURISMUS IM SOMMER 2016

Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, April 2017

Herausgeber: **Amt der Tiroler Landesregierung**
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Bearbeitung: **Vanessa Heiß**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 508/3603
Telefax: +43 512 508/743605
E-Mail: landesstatistik.tiris@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
• SOMMERSAISON 2016	1
1. Die Nachfrage - Ankünfte und Übernachtungen	4
2. Das Angebot - Betriebe, Betten	16
3. Preise, Umsätze, Auslastung, Touristischer Arbeitsmarkt	19
• TOURISMUSJAHR 2016	28
4. Quellen und Rechtsgrundlagen	36
• ANHANGSTABELLEN	37
Tabelle 1: Tourismusverbände: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung nach Unterkunftsarten	38
Tabelle 2: Gemeinden: Ankünfte, Übernachtungen, Veränderung zur Vorsaison in %, Aufenthaltsdauer, Auslastung, Tourismus-Intensität	45
Tabelle 3: Gemeinden: Übernachtungen nach Herkunftsländern	52
Tabelle 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden: Ankünfte, Nächtigungen, Veränderung zum Vorjahr, Auslastung in %	59
Tabelle 5: Prozentuelle Verteilung der Nächtigungen für die 10 wichtigsten Herkunftsländer in den Tourismusverbänden	60

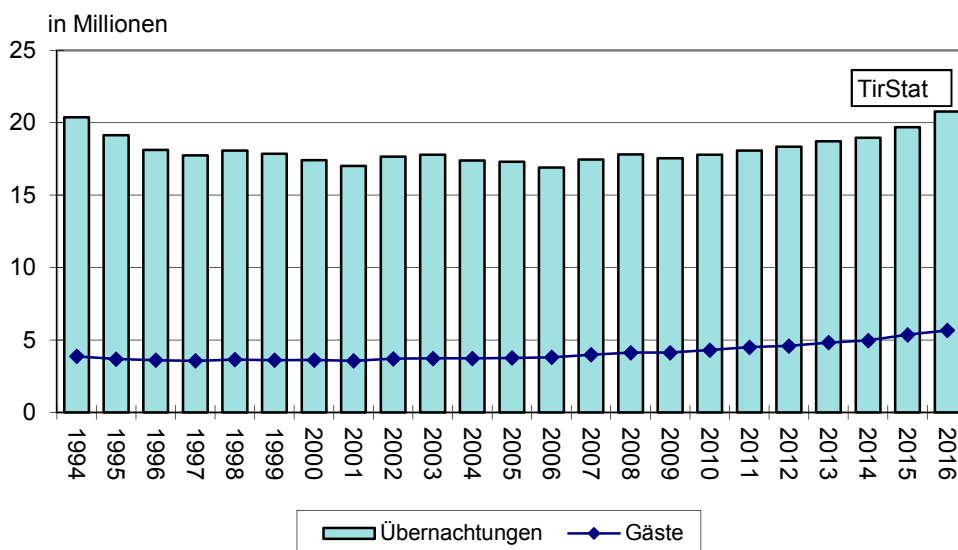
VERZEICHNIS DER TEXTTABELLEN

<u>Tab. 1:</u>	Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Sommersaisonen	4
<u>Tab. 2:</u>	Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Sommer 2016	6
<u>Tab. 3:</u>	Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol - Sommer 2016	7
<u>Tab. 4:</u>	Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Sommer 2016	8
<u>Tab. 5:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Sommer 2016	9
<u>Tab. 6:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern (-bundes) in Tirol - Sommer 2016	11
<u>Tab. 7:</u>	Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Sommer 2016	12
<u>Tab. 8:</u>	Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Sommer 2016	14
<u>Tab. 9:</u>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol - Sommersaisonen	15
<u>Tab. 10:</u>	Betriebe und Betten in Tirol - Sommer 2016	16
<u>Tab. 11:</u>	Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Sommersaisonen	17
<u>Tab. 12:</u>	Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol - Sommer 2016	20
<u>Tab. 13:</u>	Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Sommer 2016	20
<u>Tab. 14:</u>	Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol - Sommer 2016	22
<u>Tab. 15:</u>	Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunftsarten und Ortstypen (in %) in Tirol - Sommer 2016	23
<u>Tab. 16:</u>	Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Sommer 2016	24
<u>Tab. 17:</u>	Beschäftigungssituation in Fremdenverkehrsberufen in Tirol - Sommer 2016	25
<u>Tab. 18:</u>	Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol - Sommer 2016	26
<u>Tab. 19:</u>	Ankünfte und Übernachtungen in Tirol - Tourismusjahre	29
<u>Tab. 20:</u>	Ankünfte und Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Tourismusjahr 2016	30
<u>Tab. 21:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Tourismusjahr 2016	32
<u>Tab. 22:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern (-bundes) in Tirol - Tourismusjahr 2016	33
<u>Tab. 23:</u>	Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol - Tourismusjahr 2016	34

SOMMERSAISON 2016

ÜBERNACHTUNGEN:	20.776.024
Veränderung gegenüber 2015:	+ 5,6 %
GÄSTE:	5.656.797
Veränderung gegenüber 2015:	+ 5,5 %
BETTEN SOMMER:	331.640
Veränderung gegenüber 2015:	+ 0,4%
BETRIEBE SOMMER:	21.749
Veränderung gegenüber 2015:	- 0,9%
AUSLASTUNG:	32,1%
UMSÄTZE:	
für Übernachtung/Frühstück (in Mio. Euro)	1.044,00 ¹⁾
Veränderung gegenüber 2015:	+ 7,7%

Grafik 1: Gäste- und Übernachtungsentwicklung in Tirol - Sommersaisonen



¹⁾ siehe Seite 19

Tourismusentwicklung in der Sommersaison 2016

Sehr warm, sehr nass präsentierte sich der Sommer 2016. Durch den Nächtigungsrekord konnte die 20 Mio.-Marke gebrochen werden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist mit 3,7 Tagen weiterhin stabil geblieben.

Im Sommer 2016 erwies sich Tirol vor dem Hintergrund eines gestiegenen Sicherheitsbedürfnisses als sicheres Reiseland, was maßgeblich zum erneuten Nächtigungsrekord führte. In der abgelaufenen Sommersaison 2016 wurden in Tirol insgesamt 5,7 Mio. Gäste und 20,8 Mio. Übernachtungen registriert. Die Zahl der Gäste erhöhte sich gegenüber der Vorsaison um 5,5% und übertrifft damit neuerlich den aus dem Vorsommer stammenden, bisherigen Rekordwert. Die Nächtigungen liegen mit einer Zunahme von 5,6% im Aufwärtstrend und es konnte erstmals die 20 Millionen-Marke durchbrochen werden. Der Tiroler Tourismus erweist sich damit, vor dem Hintergrund der nach wie vor schwierigen globalen Wirtschaftsentwicklung, als stabilisierender Wirtschaftsfaktor. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bleibt mit 3,7 Tagen weiterhin stabil und liegt einen Tag unter dem Winterwert. In den 70er Jahren lag die Aufenthaltsdauer vergleichsweise noch bei sieben Tagen.

Hohe Nachfrage aus Deutschland, merkliche Zuwächse aus der Tschechischen Republik und Polen, zweistellige Anstiege aus Israel, der Slowakischen Republik und Saudi Arabien. Deutlicher Rückgang aus China, den USA und Australien.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der Sommersaison 2016 ist die Zunahme von Gästen (+250.000 bzw. +10,2%) und Nächtigungen (+800.000 bzw. +7,9%) aus dem Kernmarkt Deutschland. Dazu kommen starke Nächtigungszuwächse aus den Niederlanden (+90.000 bzw. +6,0%), der Schweiz und Liechtenstein (+50.000 bzw. +3,4 %) und Belgien (+40.000 bzw. +6,8%). Zweistellige Steigerungsraten wurden bei Nächtigungen aus der Tschechischen Republik (+30.000 bzw. +15,8%), Israel (+20.000 bzw. +26,1%) und der Slowakischen Republik (+10.000 bzw. +25,3%) verzeichnet. Einen deutlichen Rückgang gab es aus China, den USA (-15,5% bzw. -11,3%) und Australien (-9,2%), weniger aus dem Vereinigten Königreich (-3,5%), Italien (-3,2%) und Frankreich (-2,5%).

34.000 unselbständig Beschäftigte im Saisondurchschnitt.

In der Sommersaison 2016 waren durchschnittlich 34.058 Personen in Fremdenverkehrsberufen unselbständig beschäftigt. Das entspricht einer Zunahme von 1.016 Personen bzw. + 3,1 % gegenüber dem Vorsommer. 17.411 bzw. 51,1% davon waren ausländische Arbeitskräfte. Bei ihnen wurde eine Zunahme von 954 Personen bzw. + 5,8 % registriert. Der Beschäftigtenhöchststand wurde im Juli mit 40.686 Unselbständigen erreicht. Die höchste Zahl ausländischer Arbeitskräfte wurde ebenfalls im Juli mit 20.525 Personen gemeldet.

Aufwärtstrend in allen Unterkunftsarten erkennbar. Gewerbliche und private Ferienwohnungen mit sehr guten, 5/4-Stern, 3-Stern und 2/1-Stern Hotels mit guten Zuwachsraten. Auch Sonstige Unterkünfte legen zu.

Die Gewinner der Saison 2016 sind die Ferienwohnungen. Die privaten Ferienwohnungen meldeten um 11,5% mehr Ankünfte und um 9,5% mehr Übernachtungen. Die gewerblichen Ferienwohnungen verbuchten ein Gästeplus von 14,4%, die Übernachtungen stiegen um 10,8%. Die 5/4-Stern-Hotels (Ankünfte +4,2%, Übernachtungen +4,8%) kommen an diese Steigerungsraten nicht ganz heran, zu beachten ist hier allerdings das hohe Ausgangsniveau. In absoluten Zahlen verzeichnet die gehobene Hotellerie allerdings die größten Steigerungen. Die 3-Stern-Unterkünfte verzeichneten bei den Gästezahlen +3,0%, bei den Übernachtungen +3,6% zum Vorjahr. Die 2/1-Stern - Betriebe verzeichneten +6,5% mehr Ankünfte bzw. +2,8% mehr Übernachtungen. Erfreulich ist der Aufwärtstrend bei den Privatquartieren mit +3,1% bei den Akünften und +1,4% bei den Nächtigungen. Bei den Sonstigen Unterkünften erreichten die Campingplätze ein Plus von 10,7% an Ankünften und 9,4% mehr Übernachtungen.

71,8 % der Übernachtungen entfielen auf die gewerblichen Unterkünfte, darunter 36,5% auf 5/4-Stern-Hotels. 14,4% der Nächtigungen wurden in privaten Ferienwohnungen, 4,1% in Privatquartieren und 9,7% in Sonstigen Unterkünften getätigt.

Tourismusbarometer

Das Tiroler Tourismusbarometer weist für die Sommersaison 2016 Umsätze für Übernachtung und Frühstück in der Höhe von 1.044 Mio. Euro auf. Während die Preise gegenüber dem Sommer 2015 um durchschnittlich +2,6 % angehoben wurden, stiegen die Nächtigungen wie erwähnt um +5,6 %. Damit ergibt sich eine nominelle Umsatzsteigerung von + 7,7 %.

Die Umsatzentwicklung des Sommers 2016 war erfreulicherweise in allen Beherbergungsbetrieben positiv, wobei die relativ stärksten Zuwächse für die gewerblichen und privaten Ferienwohnungen (+14,3 % bzw. +12,6%) errechnet wurden. Daran schließen die Sonstigen Unterkünfte (+10,7%), die 5/4-Stern Hotels (+7,5%), die restlichen gewerblichen Betriebe rangieren mit +6,2% bei den 3-Stern Hotels und +5,1% bei den 2/1-Stern Hotels. Auch die Privatquartiere konnten ein Plus von 3,1% verzeichnen. Das Gewicht der gehobenen Hotellerie ist jedoch für die gesamte touristische Entwicklung maßgebend. Aus dem Nächtigungsanteil von 36,5% erzielte die gehobene Hotellerie 61,1% des Gesamtumsatzes.

Innsbruck bleibt die nächtigungsstärkste Tourismusgemeinde im Sommer.

Innsbruck ist mit 890.975 Übernachtungen (- 0,5%) die aufkommensstärkste Sommertourismusgemeinde Tirols, wieder gefolgt von Eben a. A. (665.829 bzw. +3,6%), Mayrhofen (618.054 bzw. +3,9%), Seefeld i. T. (583.413 bzw. -5,6%), und Neustift i.St. (502.576 bzw. +9,0%). In 212 Gemeinden (76%) wurden die Nächtigungen des Vorsommers übertroffen. Die größten Zuwächse gab es in Sölden (+52.000 bzw. +12,0%), Neustift i.St. (+41.000 bzw. +8,9%), Fiss (+41.000 bzw. +12,7%), Tux (+37.000 bzw. +12,3%), Serfaus (+34.000 bzw. +8,4%), Fügen (30.000 bzw. +11,3%) und Ellmau (+26.000 bzw. +7,0%). In 67 Gemeinden (24%) gingen die Übernachtungen zurück, darunter am stärksten in Seefeld (-35.000 bzw. -5,7%), Lans (-11.000 bzw. -27,2%), St. Ulrich a.P. (-11.000 bzw. - 13,5%), Ischgl (-10.000 bzw. -7,3%) und Arzl i.P. (-10.000 bzw. -17,4%). Rund 65% der gesamten Nächtigungen des Sommers 2016 entfallen auf die 50 nächtigungsstärksten Gemeinden. Die 25 aufkommensstärksten Gemeinden halten einen Anteil von 46%.

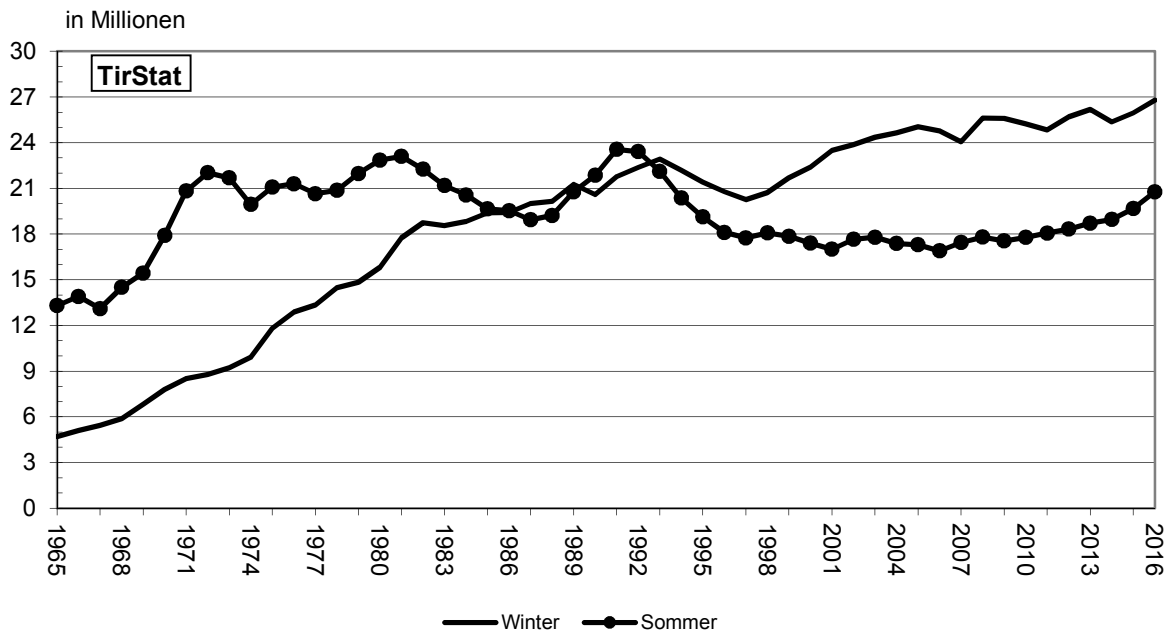
1. DIE NACHFRAGE - ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN

Tab.1: Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol – Sommersaisonen

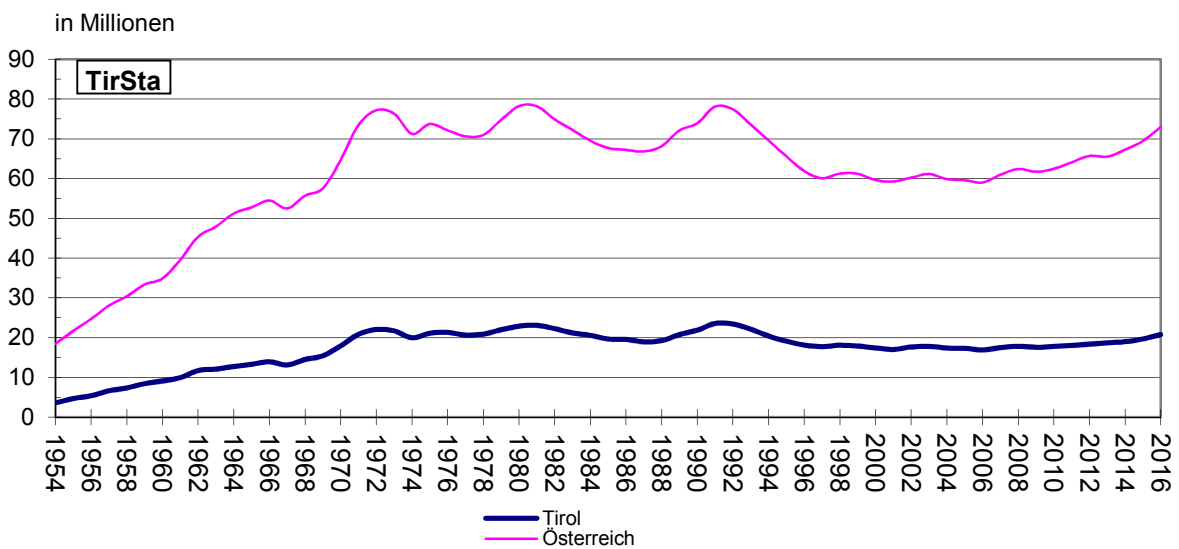
Sommer- saison	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorsommer in %		
			Ankünfte	Übernachtungen	Umsätze
1966	2.155.035	13.908.149	4,5	4,6	-
1967	2.062.786	13.106.129	-4,3	-5,8	-
1968	2.286.069	14.497.645	10,8	10,6	-
1969	2.462.589	15.440.841	7,7	6,5	-
1970	2.768.397	17.916.139	12,4	16,0	-
1971	2.994.292	20.824.449	8,2	16,2	-
1972	3.135.022	22.030.290	4,7	5,8	-
1973	3.110.566	21.693.646	-0,8	-1,5	-
1974	2.834.670	19.950.240	-8,9	-8,0	-
1975	3.014.754	21.078.929	6,4	5,7	-
1976	3.076.007	21.300.949	2,0	1,1	-
1977	3.064.700	20.647.644	-0,4	-3,1	-
1978	3.114.680	20.876.093	1,6	1,1	-
1979	3.353.359	21.972.832	7,7	5,3	-
1980	3.587.707	22.861.818	7,0	4,0	-
1981	3.560.225	23.096.221	-0,8	1,0	-
1982	3.569.020	22.258.555	0,2	-3,6	-
1983	3.580.499	21.183.466	0,3	-4,8	-
1984	3.610.018	20.570.734	0,8	-2,9	-
1985	3.608.112	19.648.663	-0,1	-4,5	-
1986	3.512.140	19.535.422	-2,7	-0,6	-
1987	3.534.023	18.932.657	0,6	-3,1	-
1988	3.670.229	19.224.495	3,9	1,5	6,6
1989	3.963.203	20.772.983	8,0	8,1	12,5
1990	4.285.912	21.863.706	8,1	5,3	11,2
1991	4.433.981	23.561.062	3,5	7,8	12,7
1992	4.290.857	23.413.407	-3,2	-0,6	9,3
1993	4.047.196	22.126.290	-5,7	-5,5	2,9
1994	3.862.297	20.370.744	-4,6	-7,9	-2,3
1995	3.678.620	19.124.420	-4,8	-6,1	-1,5
1996	3.603.065	18.105.507	-2,1	-5,3	-2,3
1997	3.556.174	17.748.670	-1,3	-2,0	1,3
1998	3.641.879	18.079.386	2,4	1,9	3,9
1999	3.605.499	17.858.073	-1,0	-1,2	0,7
2000	3.617.668	17.404.601	0,3	-2,5	2,4
2001	3.558.318	17.006.337	-1,6	-2,3	0,6
2002	3.703.808	17.656.247	4,1	3,8	9,3
2003	3.726.152	17.792.473	0,7	0,8	3,7
2004	3.719.536	17.382.307	-0,2	-2,3	2,7
2005	3.756.231	17.292.843	1,0	-0,5	4,1
2006	3.797.669	16.895.521	1,1	-2,3	1,2
2007	3.981.042	17.447.552	4,8	3,3	6,7
2008	4.122.804	17.806.549	3,6	2,1	5,5
2009	4.115.857	17.547.539	-0,2	-1,5	1,3
2010	4.304.613	17.784.386	4,6	1,3	4,5
2011	4.496.718	18.068.597	4,4	1,6	3,9
2012	4.592.526	18.325.187	2,1	1,4	3,4
2013	4.830.750	18.727.354	5,1	2,1	5,6
2014	4.956.876	18.959.506	2,6	1,2	4,6
2015	5.362.957	19.676.251	8,2	3,8	7,1
2016	5.656.797	20.776.024	5,6	5,5	7,7

Quelle: Bis 1976 Statistik Austria, ab 1977 AdTLR, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Grafik 2: Übernachtungsentwicklung nach Saisonen in Tirol

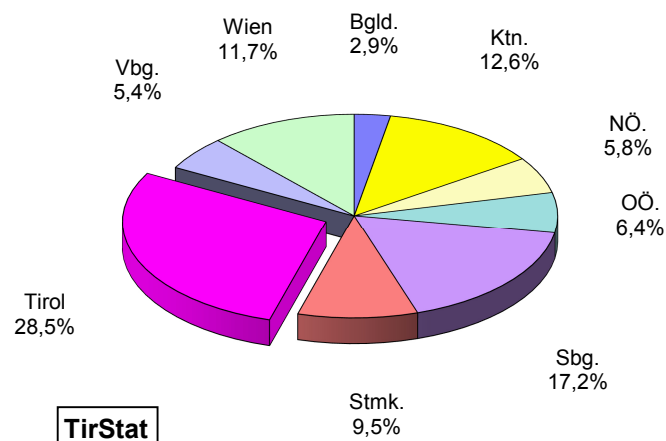


Grafik 3: Übernachtungsentwicklung in den Sommersaisonen in Österreich und Tirol



Tab. 2: Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern – Sommer 2016

Bundesland	A n k ü n f t e		Ü b e r n a c h t u n g e n		Anteil in %
	absolut	Veränderung gegenüber Sommer 2015 in %	absolut	Veränderung gegenüber Sommer 2015 in %	
Burgenland	698.721	9,0	2.092.170	5,5	2,9
Kärnten	2.108.400	4,7	9.221.162	5,2	12,6
Niederösterreich	1.686.965	2,3	4.229.673	1,0	5,8
Oberösterreich	1.774.174	3,3	4.696.584	2,5	6,4
Salzburg	3.623.419	5,7	12.576.257	6,3	17,2
Steiermark	2.327.466	6,9	6.942.252	7,0	9,5
Tirol	5.656.797	5,5	20.776.024	5,6	28,5
Vorarlberg	1.192.822	4,8	3.927.487	6,5	5,4
Wien	3.873.684	3,0	8.535.935	3,1	11,7
Österreich	22.942.448	4,8	72.997.544	5,1	100,0

Grafik 4: Anteile der Bundesländer an den Gesamtnachtungen – Sommer 2016

Tab. 3: Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol – Sommer 2016¹⁾

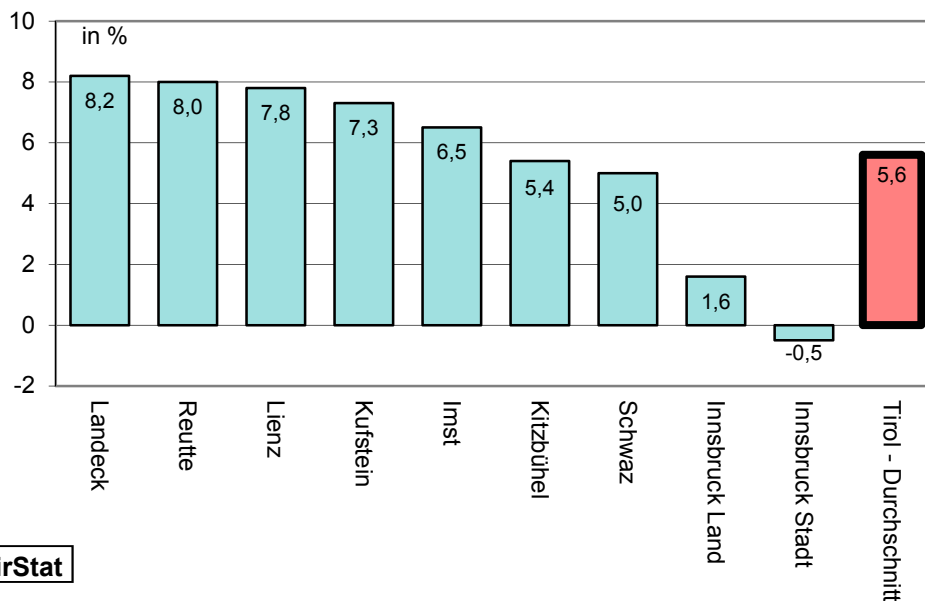
Verband	Ankünfte	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2015			
			Ankünfte		Übernachtungen	
			absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck und seine Feriendörfer	832.070	1.630.962	-20.714	-2,4	2.809	0,2
Ötztal Tourismus	328.582	1.175.724	36.811	12,6	87.540	8,0
Osttirol	307.088	1.149.323	22.508	7,9	83.313	7,8
Erste Ferienregion im Zillertal	218.910	1.073.772	21.386	10,8	81.465	8,2
Seefeld	323.441	1.046.605	21.583	7,2	-28.707	-2,7
Wilder Kaiser	199.856	1.001.244	14.620	7,9	66.881	7,2
Achensee	232.525	961.296	14.650	6,7	47.118	5,2
Mayrhofen	196.752	921.899	1.686	0,9	22.553	2,5
Serfaus-Fiss-Ladis	161.553	918.022	14.944	10,2	93.947	11,4
Tiroler Zugspitz Arena	214.930	763.799	20.131	10,3	53.671	7,6
Stubai Tirol	187.847	724.842	9.784	5,5	47.756	7,1
Tiroler Oberland	158.827	672.491	8.807	5,9	32.874	5,1
Kitzbüheler Alpen-Brixental	142.834	665.338	10.197	7,7	41.042	6,6
Tannheimer Tal	140.548	594.143	12.840	10,1	44.945	8,2
Kaiserwinkl	111.318	567.216	8.238	8,0	37.793	7,1
Alpbachtal und Tiroler Seenland	126.330	545.991	9.808	8,4	47.598	9,6
Kitzbühel Tourismus	159.837	541.864	7.748	5,1	24.969	4,8
Tux – Finkenberg	103.182	496.457	9.454	10,1	43.251	9,5
Kitzbüheler Alpen, St.Johann,...	104.792	466.909	9.689	10,2	27.446	6,2
Kufsteinerland	153.056	460.122	8.340	5,8	23.874	5,5
Zell- Gerlos, Zillertal Arena	88.707	459.863	5.339	6,4	14.060	3,2
Paznaun – Ischgl	101.175	454.501	5.132	5,3	17.052	3,9
Pillerseetal	93.367	451.174	2.257	2,5	5.412	1,2
Pitztal	88.816	405.382	12.505	16,4	29.161	7,8
Wildschönau	84.873	404.131	7.001	9,0	32.466	8,7
Lechtal	84.724	350.184	10.989	14,9	33.685	10,6
Imst Tourismus	116.569	301.453	1.108	1,0	13.160	4,6
St. Anton am Arlberg	91.876	293.416	10.944	13,5	45.350	18,3
Naturparkregion Reutte	116.450	287.200	9.838	9,2	14.812	5,4
Ferienregion Hohe Salve	65.729	251.249	-913	-1,4	11.977	5,0
Silberregion Karwendel	86.949	244.930	-11.370	-11,6	-5.458	-2,2
Wipptal	92.149	184.122	5.616	6,5	18.699	11,3
Region Hall- Wattens	70.919	162.804	-7.597	-9,7	-4.425	-2,6
Tirol West	75.245	155.346	4.944	7,0	7.207	4,9
TIROL	5.661.826	20.783.774	298.303	5,6	1.115.296	5,7

1) Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten – gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

Tab. 4: Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken – Sommer 2016

Bezirk	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2015			
			Ankünfte		Übernachtungen	
			absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck Stadt	545.517	890.975	-12.941	-2,3	-4.748	-0,5
Imst	598.229	2.082.398	41.837	7,5	127.586	6,5
Innsbruck Land	903.584	2.685.119	26.643	3,0	41.721	1,6
Kitzbüchel	669.014	2.902.301	39.056	6,2	149.371	5,4
Kufstein	573.043	2.452.737	37.984	7,1	167.802	7,3
Landeck	590.132	2.499.613	43.267	7,9	190.421	8,2
Lienz	307.065	1.149.237	22.567	7,9	83.500	7,8
Reutte	556.112	1.992.869	53.761	10,7	147.184	8,0
Schwaz	914.101	4.120.775	41.666	4,8	196.936	5,0
TIROL	5.656.797	20.776.024	293.840	5,5	1.099.773	5,6

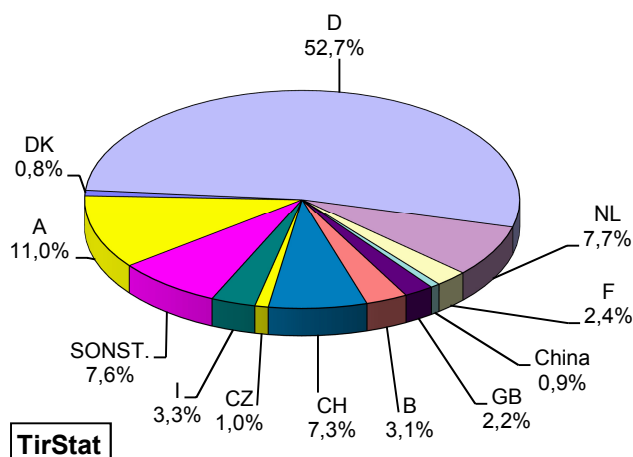
**Grafik 5: Entwicklung der Übernachtungen in den Tiroler Bezirken – Sommer 2016:
Relative Veränderung gegenüber dem Sommer 2015**



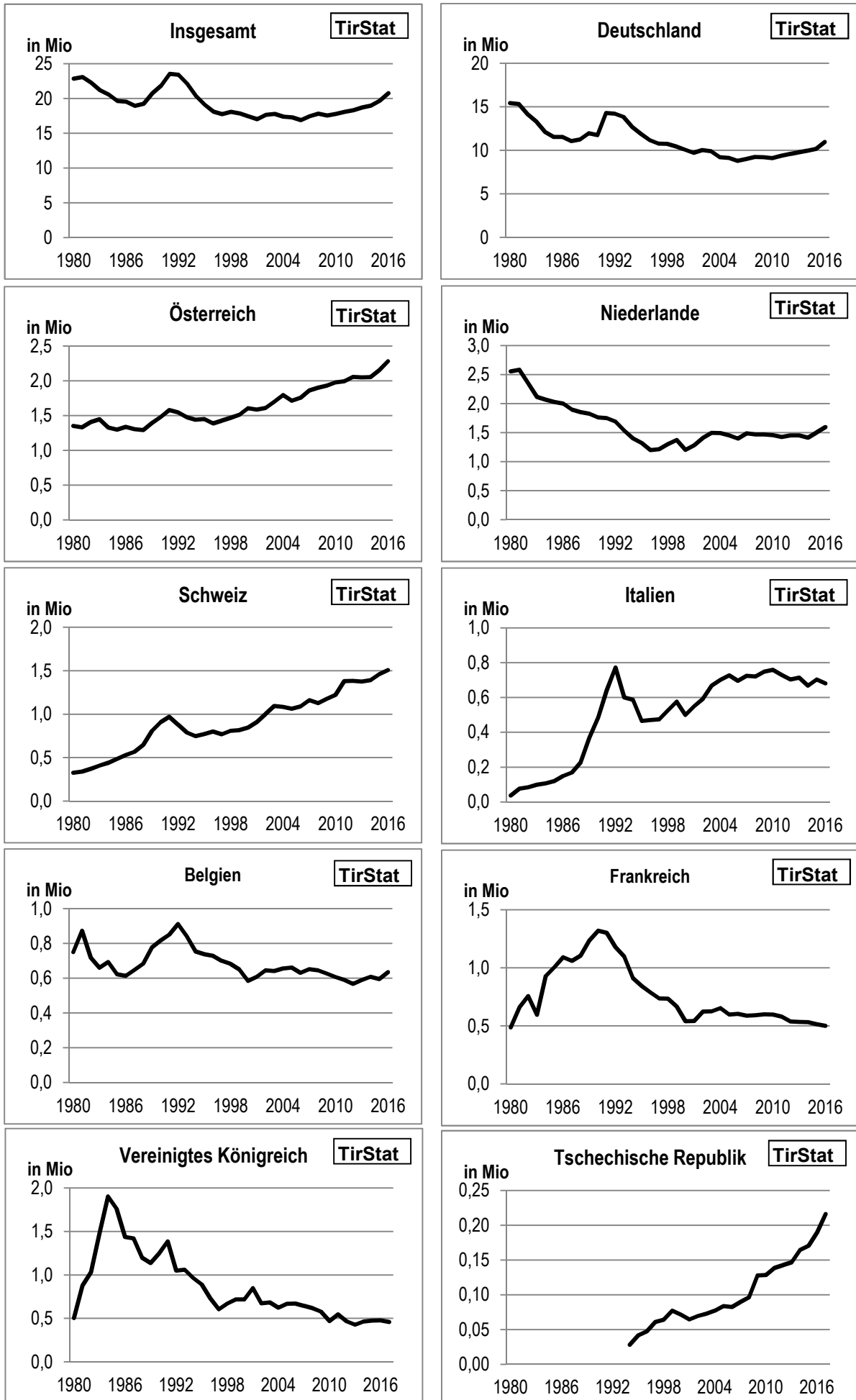
Tab. 5: Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Sommer 2016

Herkunftsland	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2015		Anteil an Gesamt in %
		absolut	in %	
Deutschland	10.947.223	804.335	7,9	52,7
Niederlande	1.594.075	92.168	6,1	7,7
Schweiz u. Liechtenstein	1.508.862	49.570	3,4	7,3
Italien	680.965	-22.245	-3,2	3,3
Belgien	635.056	40.277	6,8	3,1
Frankreich u. Monaco	500.025	-12.692	-2,5	2,4
Vereinigtes Königreich	459.186	-16.596	-3,5	2,2
Tschechische Republik	216.184	26.549	14,0	1,0
China	196.444	-35.995	-15,5	0,9
Dänemark	173.451	4.626	2,7	0,8
USA	152.164	-19.365	-11,3	0,7
Polen	135.256	14.965	12,4	0,7
Ungarn	114.488	8.620	8,1	0,6
Israel	99.883	23.106	30,1	0,5
Spanien	86.569	-4.801	-5,3	0,4
Schweden	85.873	-263	-0,3	0,4
Luxemburg	69.684	7.481	12,0	0,3
Indien	61.337	2.768	4,7	0,3
Slowakische Republik	49.288	9.692	24,5	0,2
Arabische Länder in Asien	48.793	-4.225	-8,0	0,2
Finnland	46.766	-3.670	-7,3	0,2
Norwegen	45.814	1.381	3,1	0,2
Russland	44.586	694	1,6	0,2
Rumänien	39.456	2.227	6,0	0,2
Australien	38.506	-3.880	-9,2	0,2
Saudi Arabien	37.464	3.396	10,0	0,2
Vereinigte Arabische Emirate	35.729	-1.985	-5,3	0,2
Ausland gesamt	18.495.027	972.051	5,5	89,0
Österreich	2.280.997	127.722	5,9	11,0
Insgesamt	20.776.024	1.099.773	5,6	100,0

Grafik 6: Anteile der Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Sommer 2016

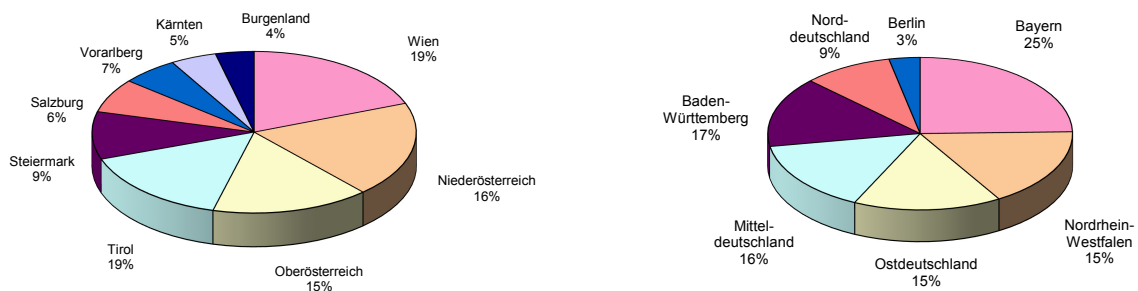


Grafik 7: Übernachtungsentwicklung nach Herkunftsländern in Tirol - Sommersaisonen



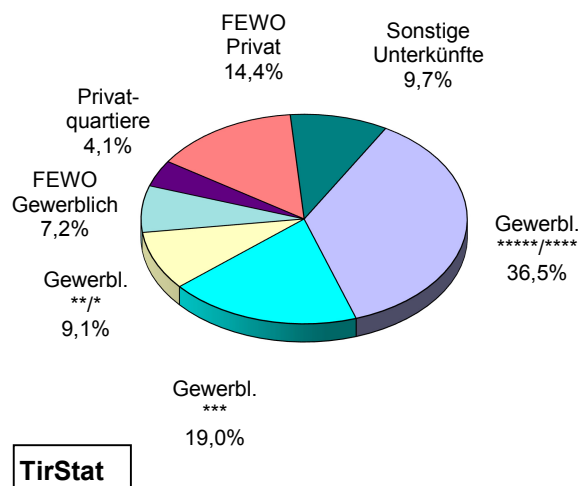
Tab. 6: Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Sommer 2016

Bundesland/Region	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2015 absolut	Anteil an Gesamt in %
Wien	437.703	-12.124	19,2
Tirol	435.880	38.546	19,1
Niederösterreich	360.097	29.598	15,8
Oberösterreich	352.938	18.078	15,5
Steiermark	217.277	15.623	9,5
Vorarlberg	155.874	11.664	6,8
Salzburg	129.080	-13.725	5,7
Kärnten	104.375	11.021	4,6
Burgenland	87.773	29.041	3,8
ÖSTERREICH	2.280.997	127.722	100,0
Bayern	2.695.553	298.445	24,6
Baden Württemberg	1.831.444	187.520	16,7
Mitteldeutschland	1.719.651	93.221	15,7
Nordrhein-Westfalen	1.665.745	56.136	15,2
Ostdeutschland	1.631.237	20.258	14,9
Norddeutschland	1.042.874	98.561	9,5
Berlin	360.719	50.194	3,3
DEUTSCHLAND	10.947.223	804.335	100,0

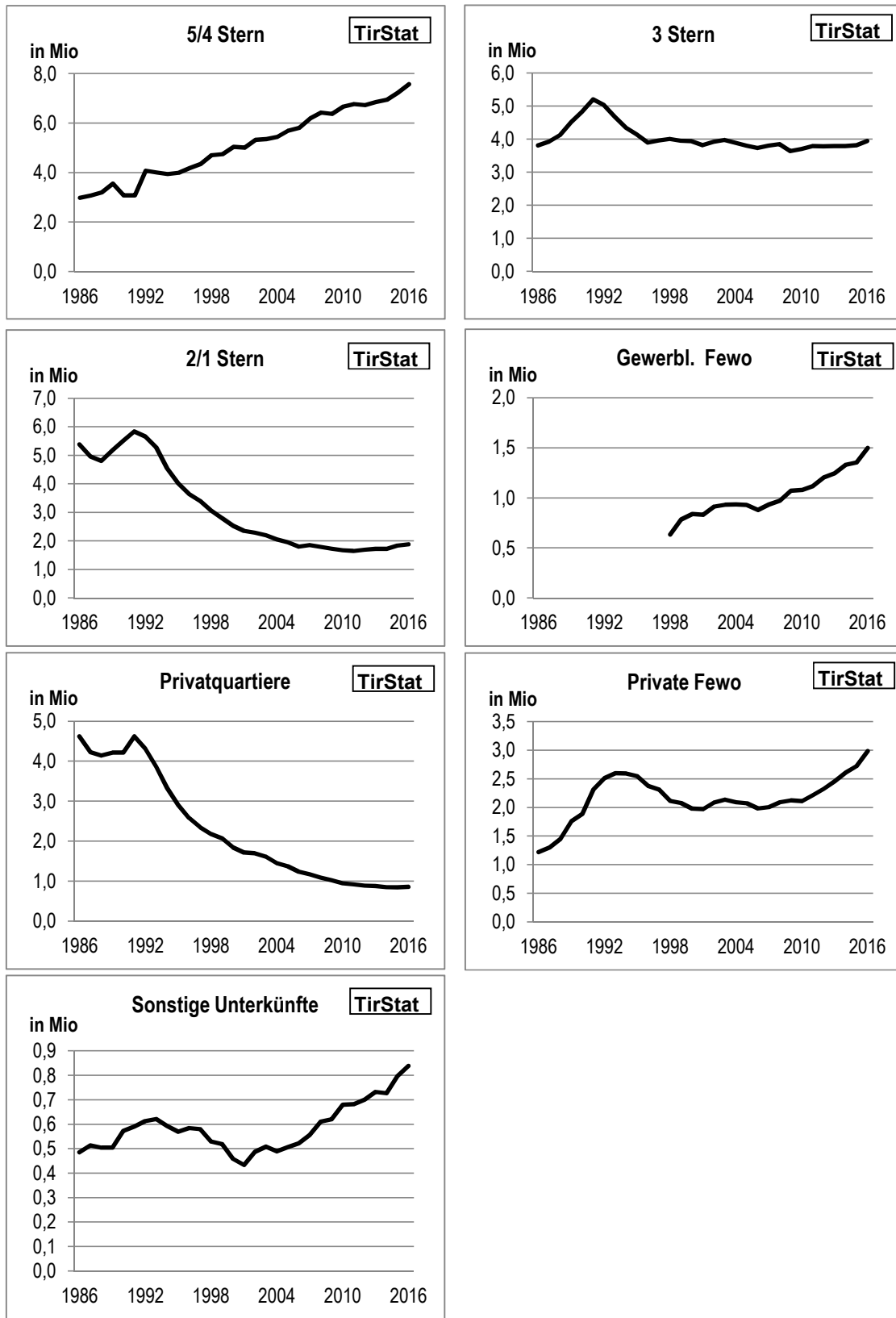
Grafik 8: Anteile der Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Sommer 2016

Tab. 7: Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2016

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2015				Anteil in %
			Ankünfte absolut	in %	Übernachtungen absolut	in %	
Gewerbliche Betriebe	4.267.275	14.911.250	195.123	4,8	685.519	4,8	71,8
Kategorie 5/4-Stern	2.089.356	7.579.141	83.378	4,2	350.283	4,8	36,5
Kategorie 3-Stern	1.220.943	3.946.088	36.009	3,0	137.531	3,6	19,0
Kategorie 2/1-Stern	691.551	1.885.100	42.225	6,5	51.290	2,8	9,1
Ferienwohnungen gew.	265.425	1.500.921	33.511	14,4	146.415	10,8	7,2
Privatquartiere	196.511	856.437	5.826	3,1	11.532	1,4	4,1
nicht auf Bauernhof	147.188	601.590	5.609	4,0	11.786	2,0	2,9
auf Bauernhof	49.323	254.847	217	0,4	-254	-0,1	1,2
Ferienwohnungen priv.	449.015	2.984.176	46.253	11,5	258.846	9,5	14,4
Ferienwohnungen n. BH	372.449	2.457.015	40.436	12,2	223.773	10,0	11,8
Ferienwohnungen a. BH	76.566	527.161	5.817	8,2	35.073	7,1	2,5
Sonstige Unterkünfte	743.996	2.024.161	46.638	6,7	143.876	7,7	9,7
Campingplätze	302.946	1.185.350	29.219	10,7	102.227	9,4	5,7
Kurheime d. Soz. Vers.	1.054	18.826	10	1,0	178	1,0	0,1
Priv. + öff. Kurheime	3.645	25.458	1.253	52,4	636	2,6	0,1
Kindererholungsheime	15.619	59.866	595	4,0	3.056	5,4	0,3
Jugendherbergen	37.157	98.720	901	2,5	4.589	4,9	0,5
Schutzhütten	318.515	424.560	12.466	4,1	19.324	4,8	2,0
Sonstige Unterkünfte	65.060	211.381	2.194	3,5	13.866	7,0	1,0
INSGESAMT	5.656.797	20.776.024	293.840	5,5	1.099.773	5,6	100,0

Grafik 9: Anteile der Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2016

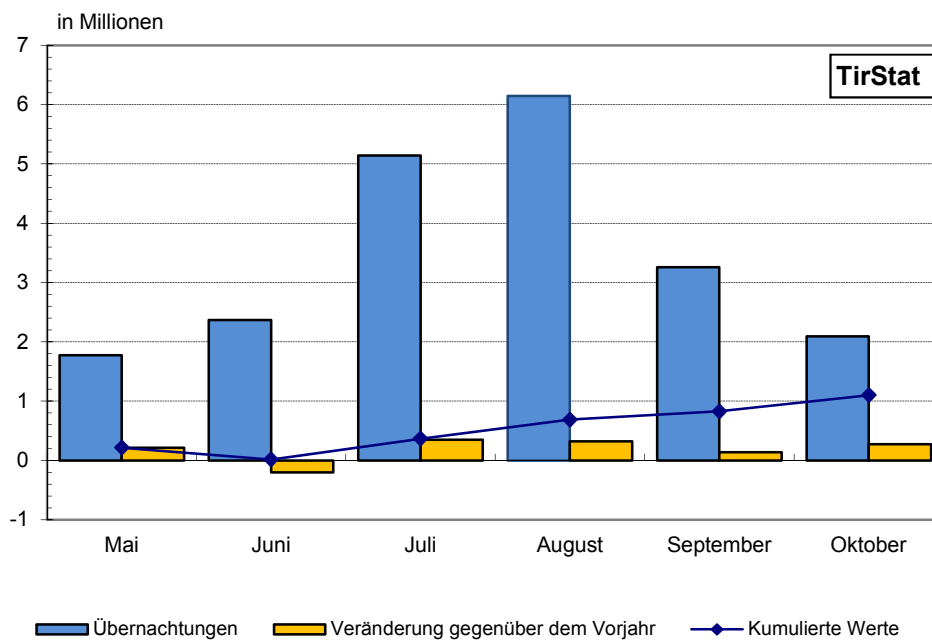
Grafik 10: Übernachtungsentwicklung nach Unterkunftsarten in Tirol - Sommersaisonen ¹⁾



¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

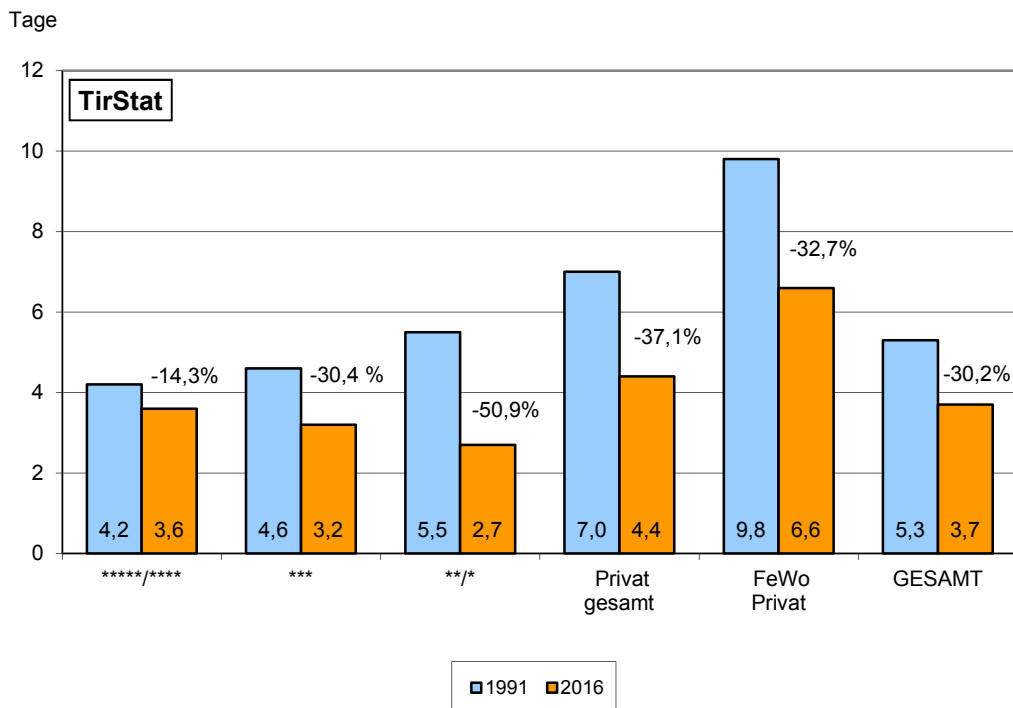
Tab. 8: Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol – Sommer 2016

Monat	Ankünfte		Übernachtungen		Veränderung gegenüber Sommer 2015			
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %	absolut	in %
Mai	595.506	10,5	1.772.912	8,5	41.851	7,6	215.918	13,9
Juni	702.446	12,4	2.368.144	11,4	-40.689	-5,5	-200.176	-7,8
Juli	1.375.743	24,3	5.140.511	24,7	134.248	10,8	350.781	7,3
August	1.427.921	25,2	6.143.619	29,6	4.283	0,3	321.378	5,5
September	928.895	16,4	3.257.325	15,7	97.133	11,7	140.181	4,5
Oktober	626.286	11,4	2.093.513	10,1	57.014	10,0	271.691	14,9
SUMME	5.656.797	100,0	20.776.024	100,0	293.840	5,5	1.099.773	5,6

Grafik 11: Saisonverlauf in Tirol – Sommer 2016

Tab. 9: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol – Sommersaisonen

Unterkunft	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen Sommersaisonen					
	1991	1996	2001	2006	2011	2016
Gewerbliche Betriebe insgesamt	4,8	4,5	4,4	4,2	3,9	3,5
Kategorie 5/4-Stern	4,2	4,1	4,1	4,1	3,8	3,6
Kategorie 3-Stern	4,6	4,3	4,2	4,0	3,6	3,2
Kategorie 2/1-Stern	5,5	5,2	4,6	4,0	3,4	2,7
Ferienwohnungen gewerblich	-	-	8,3	7,4	6,6	5,7
Privatquartiere insgesamt	7,0	6,9	6,3	5,9	5,0	4,4
Privatquartier nicht auf Bauernhof	6,9	6,7	6,1	5,7	4,9	4,1
Privatquartier auf Bauernhof	7,3	7,2	6,8	6,3	5,5	5,2
Ferienwohnungen privat	9,8	9,4	8,6	8,3	7,5	6,6
Fewo privat nicht auf Bauernhof	-	-	8,6	8,3	7,5	6,6
Fewo privat auf Bauernhof	-	-	8,5	8,5	7,5	6,9
INSGESAMT	5,3	5,0	4,8	4,4	4,0	3,7

Grafik 12: Veränderung der Aufenthaltsdauer in Tagen und Prozent 1991 – 2016

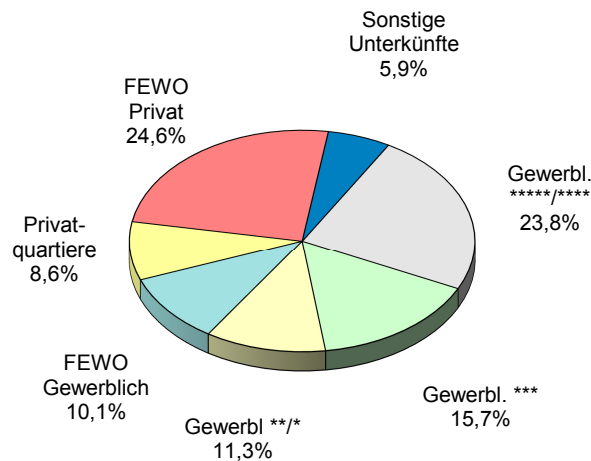
2. DAS ANGEBOT - BETRIEBE, BETTEN

Tab. 10: Betriebe und Betten in Tirol – Sommer 2016

Unterkunft	Betriebe ¹⁾	Betten	
		absolut	in %
Gewerbliche Kategorien insgesamt	5.252	201.787	60,8
Kategorie 5/4-Stern	842	78.846	23,8
Kategorie 3-Stern	1.231	52.161	15,7
Kategorie 2/1-Stern	1.475	37.359	11,3
Ferienwohnungen gewerblich	1.704	33.421	10,1
Privatquartiere insgesamt	4.038	28.631	8,6
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	2.921	20.666	6,2
Privatquartiere auf Bauernhof	1.117	7.965	2,4
Ferienwohnungen privat	11.665	81.591	24,6
Ferienwohnungen privat n. BH	9.995	69.277	20,9
Ferienwohnungen privat a. BH	1.670	12.314	3,7
Sonstige Fremdenunterkünfte	689	19.631	5,9
INSGESAMT	21.644	331.640	100,0

1) ohne 105 Campingplätze

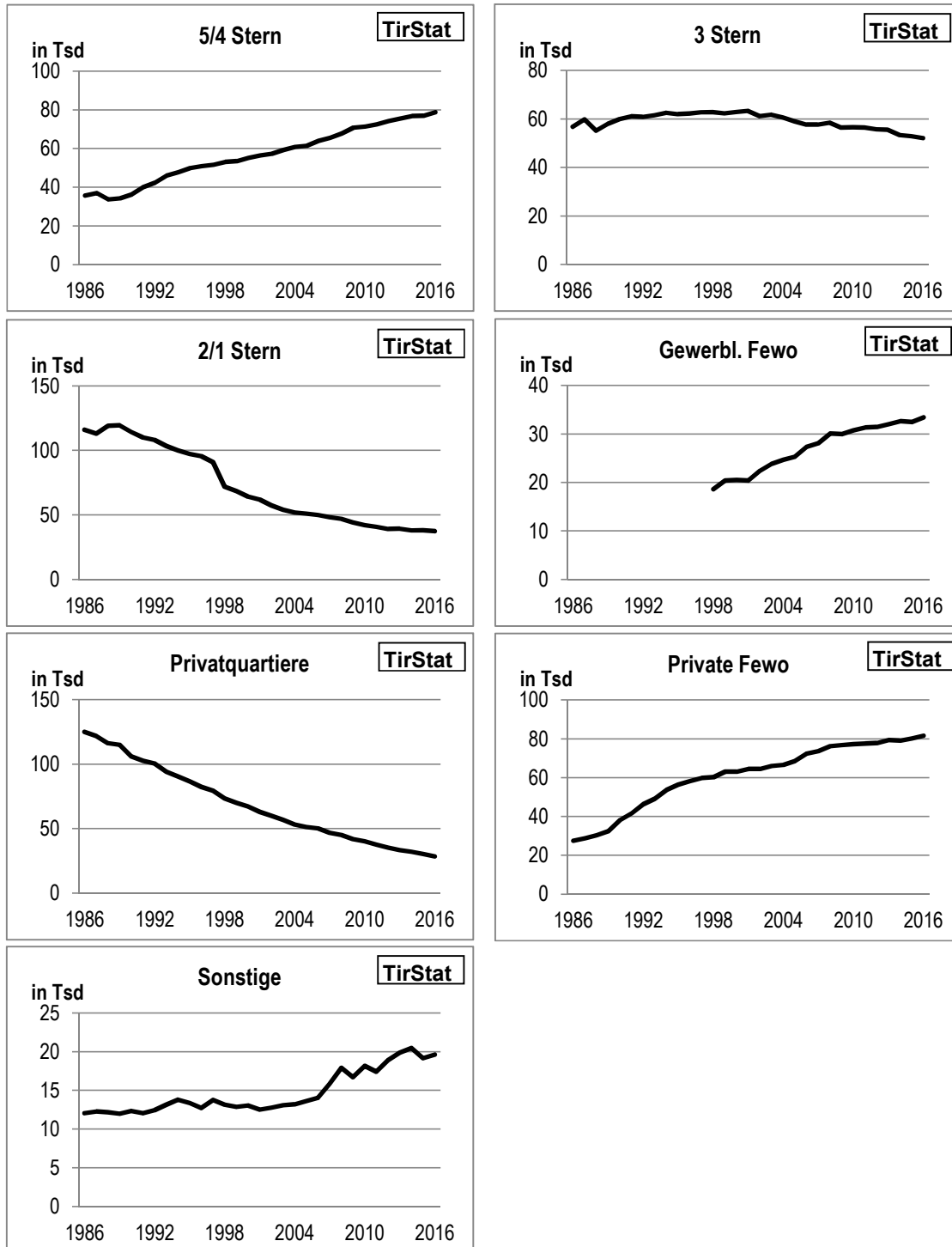
Grafik 13: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2016



Tab. 11: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommersaisonen

Sommer- saison	B e t t e n				Ferien- wohnungen privat	sonstige Unter- künfte
	insgesamt	gewerblich	privat			
1981	372.033	198.169	145.123		19.397	9.344
1982	373.820	201.763	141.834		20.025	10.198
1983	377.453	206.350	138.672		21.445	10.986
1984	376.936	209.928	133.449		22.565	10.994
1985	375.946	209.347	129.901		25.311	11.387
1986	373.036	208.469	124.935		27.551	12.081
1987	372.938	210.074	121.833		28.758	12.273
1988	366.841	207.917	116.406		30.352	12.166
1989	371.229	211.682	114.980		32.555	12.012
1990	367.047	210.531	106.025		38.154	12.337
1991	367.928	211.357	102.774		41.727	12.070
1992	370.870	211.466	100.597		46.352	12.455
1993	367.886	211.298	94.266		49.159	13.163
1994	368.639	210.442	90.591		53.786	13.820
1995	365.661	209.234	86.650		56.399	13.378
1996	362.398	208.937	82.444		58.282	12.735
1997	358.549	205.415	79.488		59.873	13.773
1998	353.486	206.522	73.491		60.301	13.172
1999	350.879	204.893	70.096		63.020	12.870
2000	346.324	202.860	67.261		63.139	13.064
2001	342.244	202.146	63.103		64.480	12.515
2002	335.962	198.479	60.136		64.562	12.785
2003	335.132	199.100	56.928		66.019	13.085
2004	331.369	198.226	53.379		66.575	13.189
2005	330.749	197.055	51.476		68.579	13.639
2006	335.948	199.149	50.341		72.406	14.052
2007	336.349	199.772	47.004		73.757	15.816
2008	342.758	203.397	45.105		76.321	17.935
2009	337.049	201.430	42.061		76.847	16.711
2010	336.613	200.877	40.267		77.303	18.166
2011	333.829	201.253	37.675		77.461	17.440
2012	332.761	200.603	35.378		77.847	18.933
2013	335.313	202.529	33.587		79.324	19.873
2014	332.901	201.081	32.251		79.090	20.479
2015	330.316	200.350	30.538		80.248	19.180
2016	331.640	201.787	28.631		81.591	19.631

Grafik 14: Bettenentwicklung nach den wichtigsten Unterkunftsarten in Tirol - Sommersaisonen ¹⁾



¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

3. PREISE, UMSÄTZE, AUSLASTUNG, TOURISTISCHER ARBEITSMARKT

Die Tiroler Landesstatistik veröffentlicht nicht nur relative Umsatzveränderungen, sondern auch **absolute Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**. Diese resultieren aus der Verknüpfung von monatlichen Nächtigungen mit saisonalen Preiserhebungen, die zweimal im Jahr wie folgt durchgeführt werden:

Von 86 Tiroler Stichprobengemeinden (repräsentativ ausgewählt) werden die **Tourismusprospekte bzw. offiziellen Preislisten** angefordert. Daraus werden sämtliche Betriebe - getrennt nach Unterkunftsart (*****/****, ***, **/*, Private und gewerbl. FEWO, Privatbetriebe - mit ihrem Namen, Betten, Sternen und Preisen für Ü/F digital erfasst (**insgesamt ca. 6.500 Betriebe**)).

Nach detaillierten Plausibilitätskontrollen werden anschließend **Durchschnittspreise für Ü/F** (gewichtet mit den dazugehörigen Betten) auf der Ebene der FV-Typen bzw. jener der Tiroler Bezirke und Talschaften errechnet. Aus der Multiplikation der Durchschnittspreise mit den Nächtigungen in diesen Regionen resultieren **Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**.

Umsatzsteigerungen sind demgemäß die Folge von:

- Preissteigerungen bei den Tourismusbetrieben
- Steigerungen bei den Nächtigungszahlen
- Qualitativen Effekten (d.h. Nachfrageverschiebungen innerhalb der Unterkunfts-kategorien (also beispielweise von Privatquartieren zu 4*/5*-Betrieben) oder zwischen Gemeindetypen (z.B. Abnahme der Nächtigungen in Gemeinden mit abgeschwächtem Tourismus - diese sind in der Regel günstiger - dafür Zunahmen in den Tourismuszentren (höheres Preisniveau))

Zu beachten ist, dass diese Berechnungsweise nur den Aufwand für Übernachtung und Frühstück aber **keinerlei sonstige Ausgaben** der Gäste berücksichtigt.

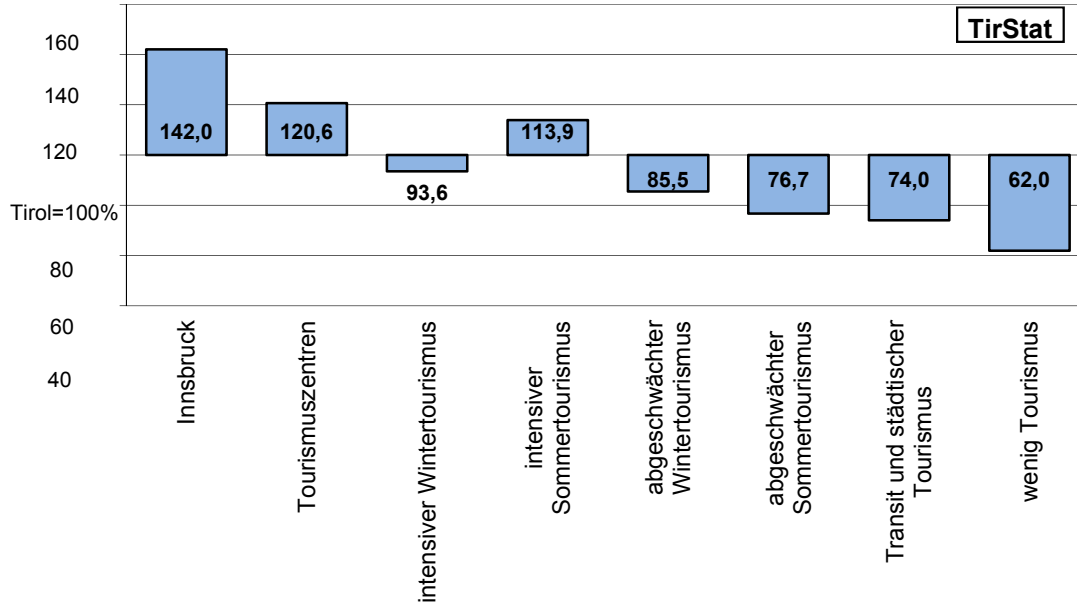
Tab. 12: Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol – Sommer 2016

Ortstyp	Durchschnitts- preis in Euro pro Person	Preis- parität (Tirol=100)	Anzahl der Ge- meinden	Anteil an den Übern. In %
Innsbruck	71,73	142,0	1	4,3
Tourismuszentren	60,96	120,6	11	22,7
intensiver Wintertourismus	47,32	93,6	43	34,3
intensiver Sommertourismus	57,56	113,9	15	12,3
abgeschwächter Wintertourismus	43,20	85,5	38	7,7
abgeschwächter Sommertourismus	38,75	76,7	47	8,8
Transit und städtischer Tourismus	37,40	74,0	32	6,1
wenig Tourismus	31,31	62,0	92	3,7
TIROL	50,53	100,0	279	100,0

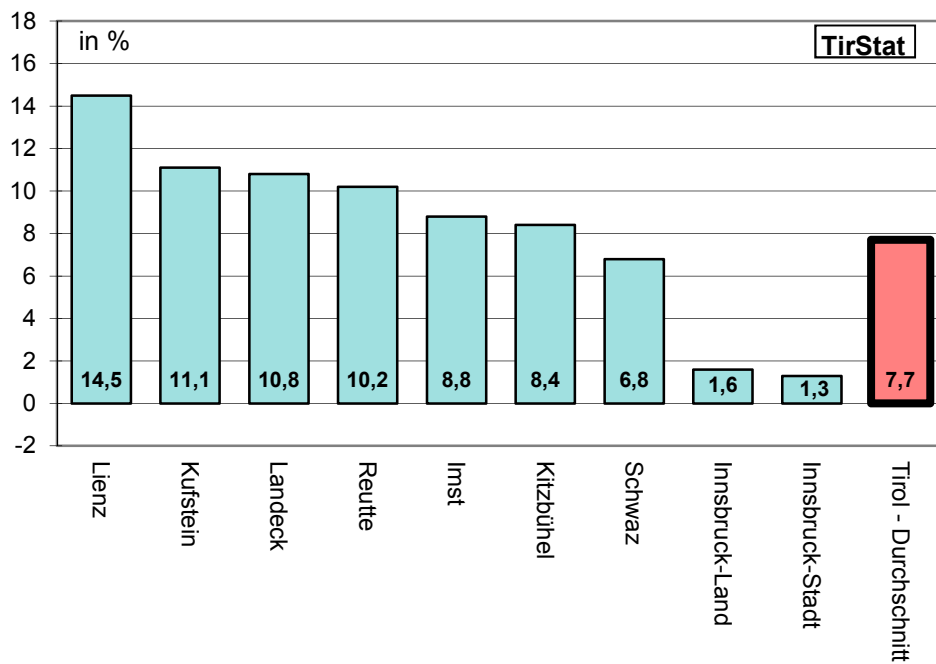
Tab. 13: Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol – Sommer 2016

Ortstyp	Preisänderung gegen- über Sommer 2015 in %
Innsbruck	2,2
Tourismuszentren	2,6
intensiver Wintertourismus	2,9
intensiver Sommertourismus	2,3
abgeschwächter Wintertourismus	4,3
abgeschwächter Sommertourismus	2,8
Transit und städtischer Tourismus	0,4
wenig Tourismus	0,9
TIROL	2,6

Grafik 15: Preisparitäten nach Ortstypen: Abweichungen vom Tirol-Mittel – Sommer 2016



Grafik 16: Umsatzentwicklung nach Bezirken in Tirol – Sommer 2016 gegenüber Sommer 2015



Tab. 14: Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol – Sommer 2016

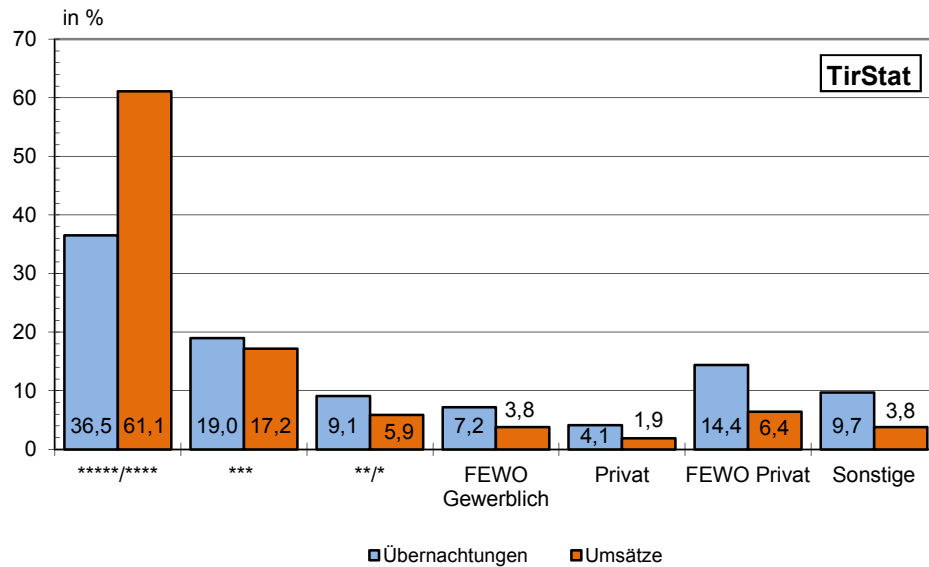
Ortstyp/ Unterkunftsart/ Bezirk	Umsätze für Ü/F in Mio. Euro ¹⁾	Veränderung der Um- sätze gegenüber Sommer 2015 in %	Preis- effekt ²⁾	quanti- tativer Effekt ³⁾	qualita- tiver- Effekt ⁴⁾
Innsbruck	63,66	1,3	2,2	-0,5	-0,4
Tourismuszentren	285,46	7,0	2,6	5,1	-0,8
intensiver Wintertourismus	337,35	9,9	2,9	6,9	-0,1
intensiver Sommertourismus	145,63	6,7	2,3	5,7	-1,3
abgeschwächter Wintertour.	70,38	13,9	4,3	7,3	1,7
abgeschwächter Sommertour.	70,30	7,0	2,8	4,3	-0,3
Transit und städtischerTour.	46,94	1,1	0,4	2,3	-1,5
wenig Tourismus	24,29	10,2	0,9	9,0	0,2
Gewerbliche Betriebe	918,31	7,4	2,6	4,8	-0,1
Kategorie 5/4-Stern	637,86	7,5	2,6	4,8	-0,0
Kategorie 3-Stern	179,44	6,2	2,6	3,6	-0,0
Kategorie 2/1-Stern	61,82	5,1	2,4	2,8	-0,1
Ferienwohnung gewerblich	39,20	14,3	3,1	10,8	0,1
Privatquartiere	19,79	3,1	1,6	1,4	0,1
Ferienwohnungen privat	66,41	12,6	2,7	9,5	0,1
Sonstige Unterkünfte	39,49	10,7	2,8	7,7	0,0
Innsbruck-Stadt	63,66	1,3	2,2	-0,5	-0,4
Imst	92,71	8,8	2,7	6,5	-0,6
Innsbruck-Land	129,37	1,6	2,4	1,6	-2,3
Kitzbühel	160,66	8,4	2,8	5,4	0,0
Kufstein	108,58	11,1	2,5	7,3	1,0
Landeck	131,10	10,8	2,7	8,2	-0,3
Lienz	48,74	14,5	2,4	7,8	3,7
Reutte	93,65	10,2	2,5	8,0	-0,4
Schwaz	215,52	6,8	2,8	5,0	-1,0
TIROL	1.044,00	7,7	2,6	5,6	-0,5

¹⁾ siehe Seite 19

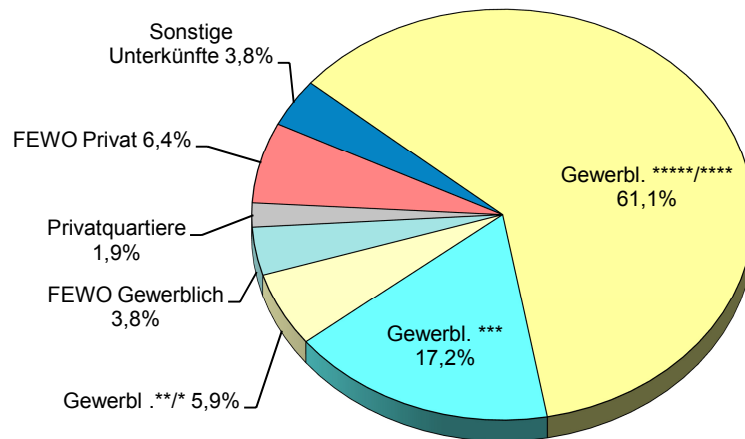
²⁾ Veränderung der Preise in %

³⁾ Veränderung der Übernachtungen in %

⁴⁾ Änderung der Umsätze auf Grund von Verschiebungen der Nachfrage zwischen den Unterkunftsarten bzw. den Ortstypen

Grafik 17: Anteile der Unterkunftsarten an Übernachtungen und Umsätzen in Tirol – Sommer 2016**Tab. 15: Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunftsarten und Ortstypen (in %) in Tirol – Sommer 2016**

Ortstypen/ Kategorien	Anteile (in %) bei den	
	Übernachtungen	Umsätzen aus Beher- bergung/Verpflegung
<u>Ortstyp:</u>	100,0	100,0
Innsbruck	4,3	6,1
Tourismuszentren	22,7	27,3
intensiver Wintertourismus	34,3	32,3
intensiver Sommertourismus	12,3	13,9
abgeschwächter Wintertourismus	7,7	6,7
abgeschwächter Sommertourismus	8,8	6,7
Transit und städtischer Tourismus	6,1	4,5
wenig Tourismus	3,7	2,3
<u>Unterkunftsart:</u>	100,0	100,0
Gewerbliche Betriebe	71,8	88,0
Kategorie 5*/4*	36,5	61,1
Kategorie 3*	19,0	17,2
Kategorie 2*/1*	9,1	5,9
Ferienwohnung gewerblich	7,2	3,8
Privatquartiere	4,1	1,9
Ferienwohnungen privat	14,4	6,4
Sonstige Unterkünfte	9,7	3,8

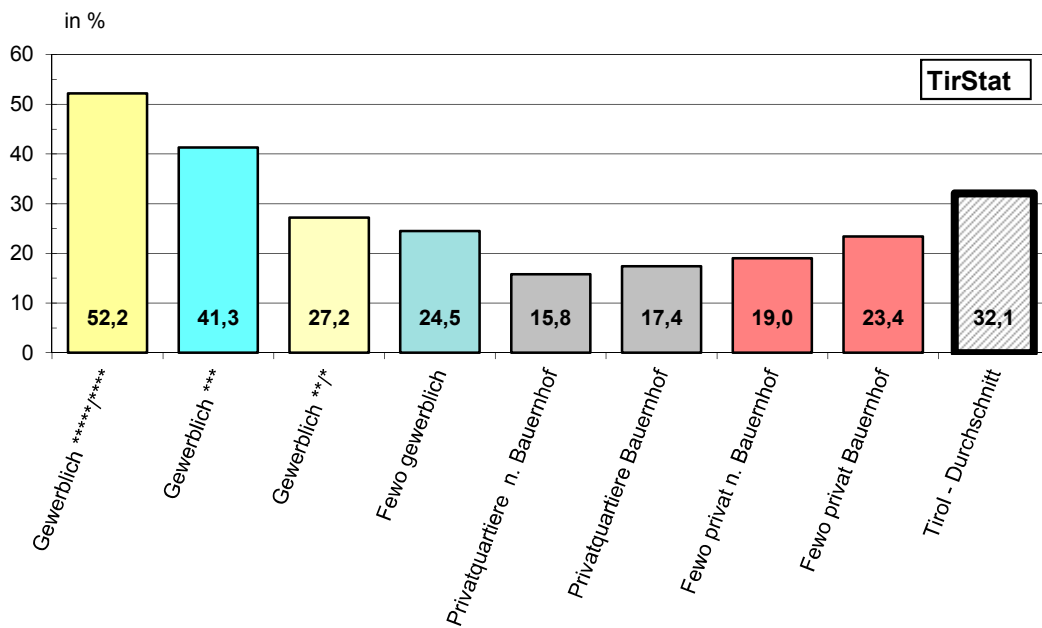
Grafik 18: Umsätze nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2016

TirStat

Tab. 16: Auslastung des Bettenangebotes in Tirol – Sommer 2016

Unterkunftsart	Auslastung	
	in Tagen	in %
Gewerbliche Betriebe insgesamt	74	40,2
Kategorie 5/4-Stern	96	52,2
Kategorie 3-Stern	76	41,3
Kategorie 2/1-Stern	50	27,2
Ferienwohnungen gewerblich	45	24,5
Privatquartiere	30	16,3
nicht auf Bauernhof	29	15,8
auf Bauernhof	32	17,4
Ferienwohnungen privat	37	20,1
nicht auf Bauernhof	35	19,0
auf Bauernhof	43	23,4
INSGESAMT	59	32,1

**Grafik 19: Auslastung des Bettenangebots in den wichtigsten Unterkunftsarten in % in Tirol
Sommer 2016**



Tab. 17: Beschäftigungssituation in Fremdenverkehrsberufen in Tirol – Sommer 2016

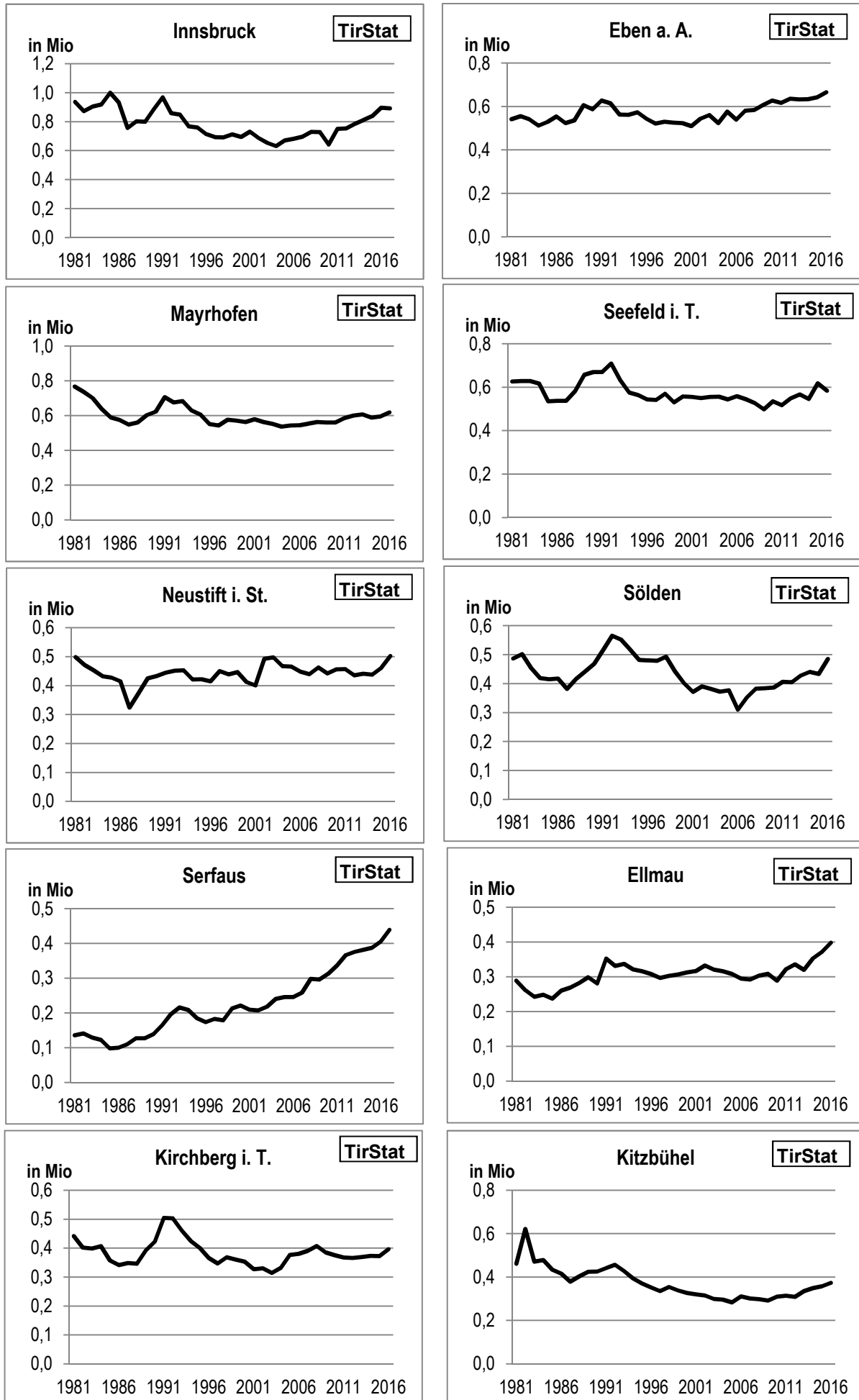
Monate	Unselbständig Beschäftigte im Beherbergungs- u. Gaststättenwesen		offene Stellen nach Berufen	gemeldete Arbeitslose nach Berufen
	insgesamt	darunter Ausländer		
Mai	27.961	14.296	1.332	8.865
Juni	35.960	18.646	1.237	4.799
Juli	40.686	20.525	1.283	2.676
August	40.155	20.498	1.178	2.773
September	34.935	18.107	967	5.093
Oktober	24.653	12.392	996	10.747
Durchschnitt	34.058	17.411	1.166	5.826

Quelle: Arbeitsmarktservice Tirol

Tab. 18: Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol – Sommer 2016

Rang	Gemeinde	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorsaison in %	Gewerbl. Auslastung in Tagen	Übernachtungen je Einwohner
1	Innsbruck	545.517	890.975	-0,5	118	7
2	Eben am Achensee	154.606	665.829	3,6	133	215
3	Mayrhofen	133.289	618.054	3,9	78	163
4	Seefeld in Tirol	164.731	583.413	-5,6	94	172
5	Neustift im Stubaital	120.962	502.576	9	81	107
6	Sölden	150.894	484.615	11,9	37	151
7	Serfaus	74.217	439.317	8,3	67	390
8	Ellmau	73.571	398.305	7,1	102	145
9	Kirchberg in Tirol	90.895	395.971	6,2	79	77
10	Kitzbühel	118.960	373.718	4,6	72	45
11	Fiss	66.379	365.536	12,7	63	364
12	Tux	70.355	343.245	12,1	71	177
13	Wildschönau	68.614	338.757	7	59	81
14	Kössen	63.771	313.826	6,2	123	74
15	Längenfeld	80.043	312.800	5,4	81	70
16	Fügen	60.901	295.997	11,3	91	74
17	Lermoos	84.490	292.596	6	102	263
18	Achenkirch	67.858	263.658	8,8	112	121
19	Söll	52.753	260.477	8,7	85	72
20	Fieberbrunn	52.010	240.694	2,6	88	55
21	Grän	52.942	237.737	7,5	144	385
22	Leutasch	51.096	235.102	1,7	69	103
23	Aschau im Zillertal	38.234	228.372	6,7	107	125
24	Ehrwald	54.319	227.636	9	91	88
25	St.Johann in Tirol	50.879	218.440	10,3	70	24
26	Nauders	57.065	217.553	7,3	77	139
27	Walchsee	40.610	214.408	9,9	117	115
28	Tannheim	49.687	214.173	8,4	109	202
29	Gerlos	39.204	206.690	4,9	57	258
30	Going/Wilden Kaiser	44.842	206.614	7,7	123	111
31	St.Leonhard/Pitztal	40.432	192.483	8,1	54	138
32	St.Anton am Arlberg	56.147	185.211	16,1	33	79
33	Alpbach	41.067	184.817	16,3	95	72
34	Finkenberg	48.696	178.717	2,9	96	124
35	Kirchdorf in Tirol	37.953	176.353	1,3	94	45
36	Hopfgarten/Brixental	45.406	174.533	9,4	72	31
37	Westendorf	33.064	171.935	3,9	58	47
38	Kramsach	37.732	152.023	12,4	65	32
39	Galtür	34.458	149.463	1,6	51	194
40	Fulpmes	35.645	142.222	2,3	78	33
41	Scheffau/Wild.Kaiser	28.687	135.826	3,6	89	99
42	Zell am Ziller	28.180	135.387	2,4	59	79
43	Telfs	39.448	134.058	4,9	83	9
44	Kaunertal	28.011	133.840	5,7	86	226
45	Imst	47.930	132.692	6,6	86	13
46	Umhausen	27.258	128.429	6,8	92	40
47	Ischgl	31.917	128.257	-7,4	12	81
48	Thiersee	30.642	128.256	0	96	44
49	Oetz	32.143	125.117	3,9	72	53
50	Matrei in Osttirol	33.959	125.093	5,2	58	27

Grafik 20: Übernachtungsentwicklung in den wichtigsten Sommertourismusemgemeinden in Tirol



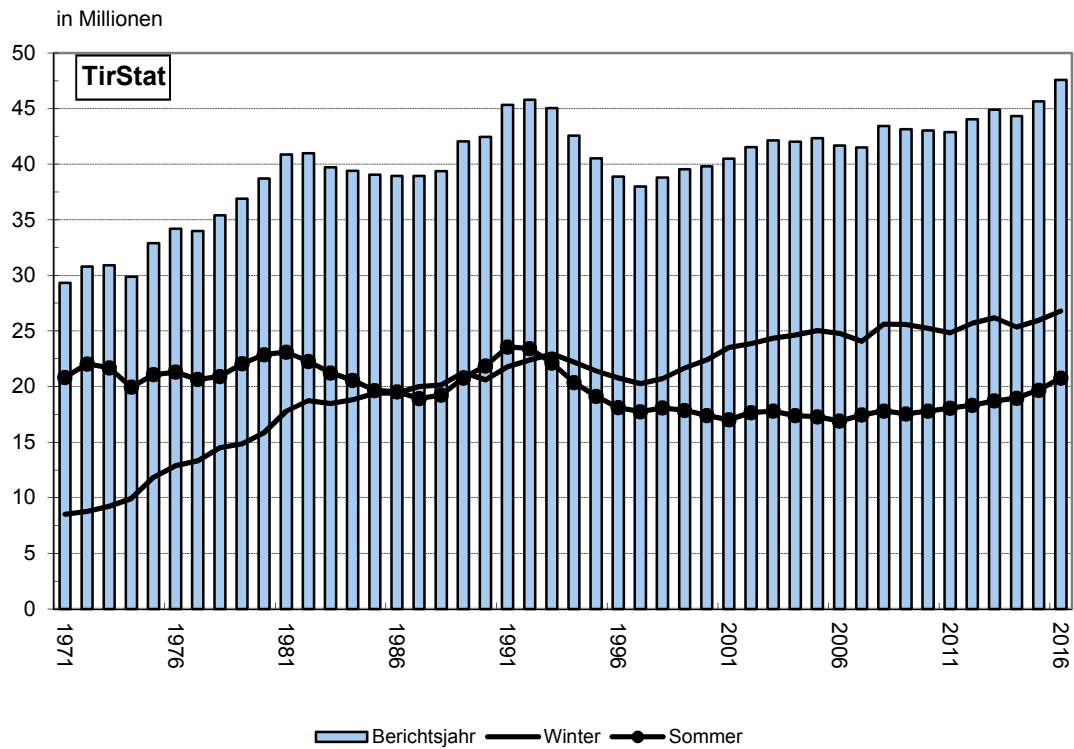
TOURISMUSJAHR 2016

(November 2015 - Oktober 2016)

ÜBERNACHTUNGEN: **47.576.733**
Veränderung gegenüber 2014/15: + 4,3 %

GÄSTE: **11.476.991**
Veränderung gegenüber 2014/15: + 5,0 %

Grafik 21: Übernachtungsentwicklung in Tirol



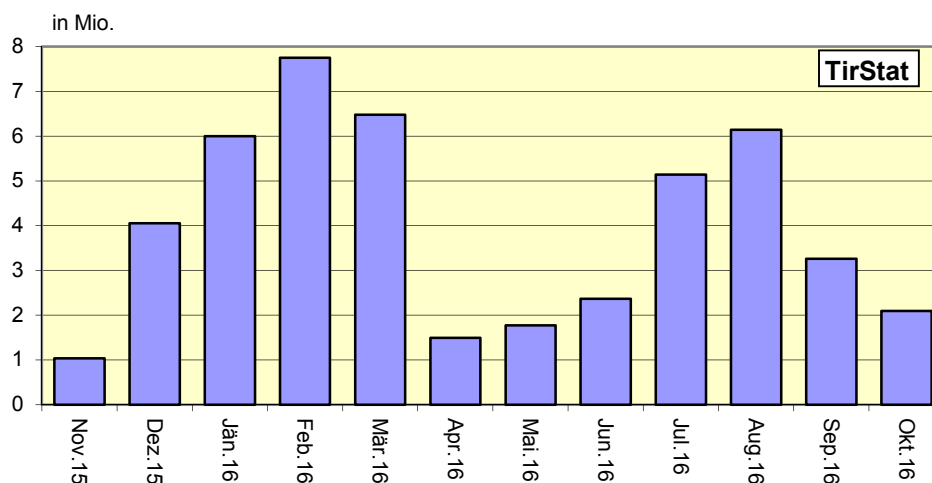
Tab. 19: Ankünfte und Übernachtungen in Tirol – Tourismusjahre

Berichts- jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegen- über Vorjahr in %	
			Ankünfte	Übernachtungen
1964	2.646.166	16.924.970	2,8	5,2
1965	2.730.880	18.011.049	3,2	6,4
1966	2.886.742	19.015.691	5,7	5,6
1967	2.832.381	18.535.249	-1,9	-2,5
1968	3.169.971	20.379.224	11,9	9,9
1969	3.432.289	22.259.169	8,3	9,2
1970	3.865.644	25.712.335	12,6	15,5
1971	4.178.805	29.331.964	8,1	14,1
1972	4.378.997	30.804.235	4,8	5,0
1973	4.420.352	30.913.919	0,9	0,4
1974	4.233.986	29.863.710	-4,2	-3,4
1975	4.658.998	32.890.846	10,0	10,1
1976	4.831.697	34.188.889	3,7	3,9
1977	4.882.381	33.948.391	1,0	-0,7
1978	5.099.428	35.409.971	4,4	4,3
1979	5.416.103	36.895.629	6,2	4,2
1980	5.802.675	38.717.333	7,1	4,9
1981	6.036.662	40.866.772	4,0	5,6
1982	6.211.111	40.993.734	2,9	0,3
1983	6.239.310	39.717.480	0,5	-3,1
1984	6.414.988	39.401.967	2,8	-0,8
1985	6.455.699	39.053.173	0,6	-0,9
1986	6.434.982	38.953.082	-0,3	-0,3
1987	6.637.975	38.938.135	3,2	-0,0
1988	6.885.305	39.376.010	3,7	1,1
1989	7.439.073	42.036.734	8,0	6,8
1990	7.732.938	42.462.375	4,0	1,0
1991	8.068.849	45.335.736	4,3	6,8
1992	8.106.907	45.792.522	0,5	1,0
1993	7.869.650	45.053.683	-2,9	-1,6
1994	7.587.629	42.556.689	-3,6	-5,5
1995	7.379.802	40.530.160	-2,7	-4,8
1996	7.242.058	38.889.045	-1,9	-4,0
1997	7.106.548	38.000.573	-1,9	-2,3
1998	7.382.837	38.793.824	3,9	2,1
1999	7.545.669	39.538.141	2,2	1,9
2000	7.768.662	39.805.215	3,0	0,7
2001	7.921.580	40.509.497	2,0	1,8
2002	8.160.615	41.526.823	3,0	2,5
2003	8.281.765	42.137.816	1,5	1,5
2004	8.374.136	42.030.584	1,1	-0,3
2005	8.475.043	42.340.247	1,2	0,7
2006	8.535.863	41.662.336	0,7	-1,6
2007	8.590.834	41.509.669	0,6	-0,4
2008	9.092.329	43.418.607	5,8	4,6
2009	9.097.632	43.132.022	0,1	-0,7
2010	9.317.397	43.025.850	2,4	-0,2
2011	9.542.252	42.889.403	2,4	-0,3
2012	9.858.785	44.024.302	3,3	2,6
2013	10.223.644	44.948.283	3,7	2,1
2014	10.294.333	44.329.908	0,7	-1,4
2015	10.930.568	45.637.057	6,2	2,9
2016	11.476.991	45.576.733	5,0	4,3

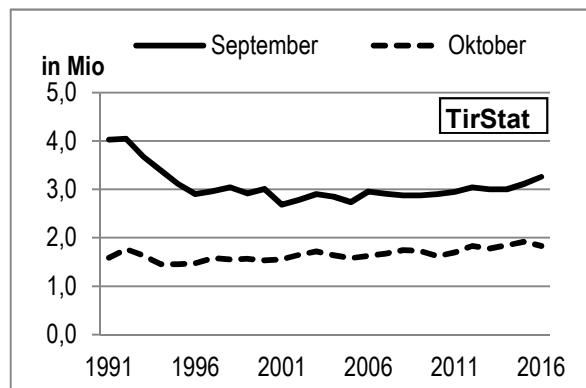
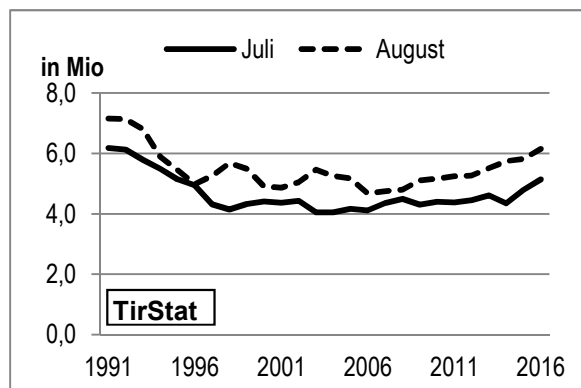
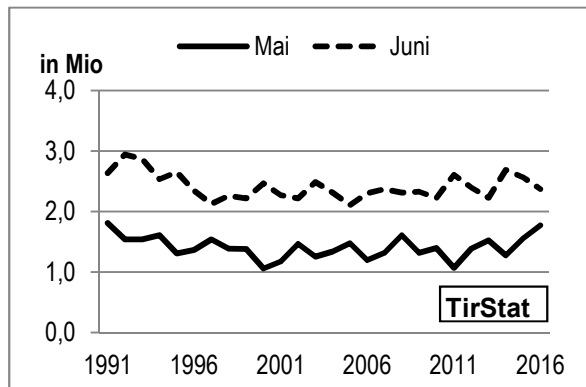
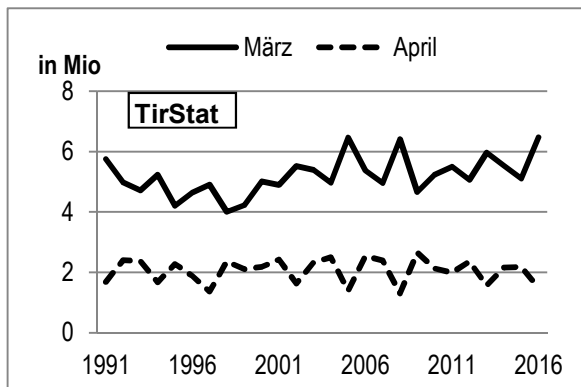
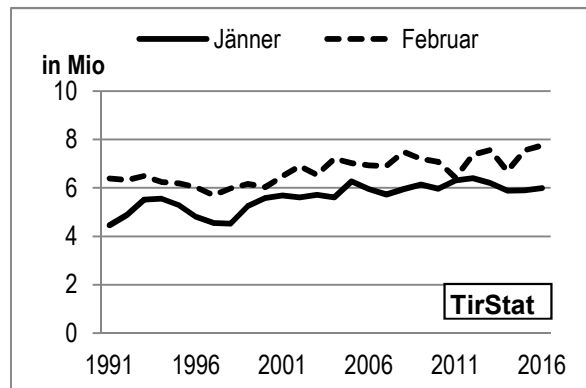
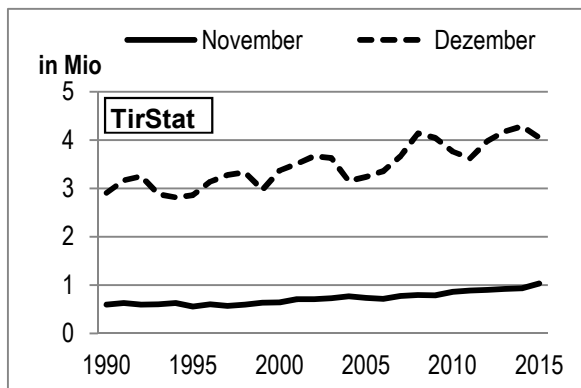
Quelle: Bis 1976 Statistik Austria, ab 1977 AdTLR, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Tab. 20: Ankünfte und Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol – Tourismusjahr 2016

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Tourismusjahr 2015		Übernachtungen absolut	in %	Anteil in %
			Ankünfte absolut	Ankünfte in %			
Gewerbliche Betriebe	8.681.037	34.028.656	371.759	4,5	1.185.992	3,6	71,5
Kategorie 5/4-Stern	4.206.207	16.401.680	182.475	4,5	689.962	4,4	34,5
Kategorie 3-Stern	2.379.947	8.722.125	59.987	2,6	147.001	1,7	18,3
Kategorie 2/1-Stern	1.341.965	4.547.372	69.576	5,5	84.115	1,9	9,6
Gew. Ferienwohnungen	752.918	4.357.479	59.721	8,6	264.914	6,5	9,2
Privatquartiere	467.150	2.151.245	3.360	0,7	-7.809	-0,4	4,5
nicht auf Bauernhof	355.248	1.583.114	2.889	0,8	-8.403	-0,5	3,3
auf Bauernhof	111.902	568.131	471	0,4	594	0,1	1,2
Priv. Ferienwohnungen	1.361.330	8.472.860	102.662	8,2	561.259	7,1	17,8
Ferienwohnungen n.BH	1.167.210	7.254.895	87.875	8,1	481.898	7,1	15,2
Ferienwohnungen a.BH	194.120	1.217.965	14.787	8,2	79.361	7,0	2,6
Sonstige Unterkünfte	967.474	2.923.972	68.642	7,6	200.234	7,4	6,1
Campingplätze	366.587	1.503.717	38.227	11,6	134.779	9,8	3,2
Kurheime d. Sozialvers.	2.094	37.355	-1	-0,0	232	0,6	0,1
Priv. u. öff. Kurheime	5.987	44.382	1.469	32,5	1.950	4,6	0,1
Kindererholungsheime	40.176	176.239	2.191	5,8	9.164	5,5	0,4
Jugendherbergen	72.988	250.504	4.132	6,0	9.786	4,1	0,5
Schutzhütten	363.487	511.567	18.722	5,4	22.894	4,7	1,1
Sonstige Unterkünfte	116.155	400.208	3.902	3,5	21.429	5,7	0,8
INSGESAMT	11.476.991	47.576.733	546.423	5,0	1.939.676	4,3	100,0

Grafik 22: Übernachtungen nach Monaten in Tirol – Tourismusjahr 2016

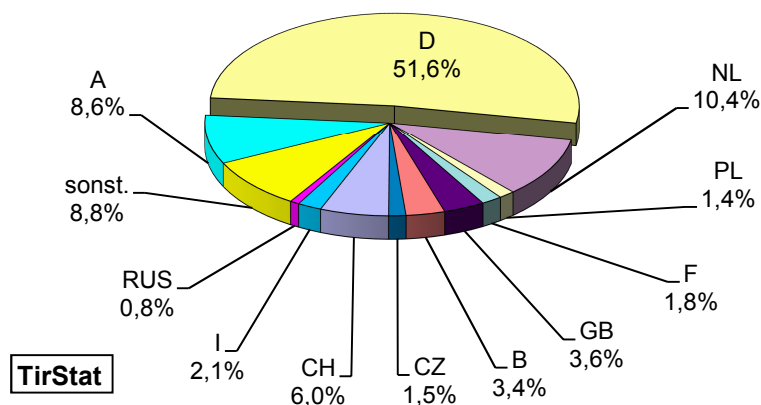
Grafik 23: Übernachtungsentwicklung nach Monaten im Berichtsjahr



Die grafische Darstellung der monatlichen Nächtigungsentwicklung verdeutlicht insbesondere die Auswirkungen der Feiertagsverschiebungen auf die Nächtigungszahlen in den Monaten März, April (Ostern), bzw. Mai, Juni (Pfingsten).

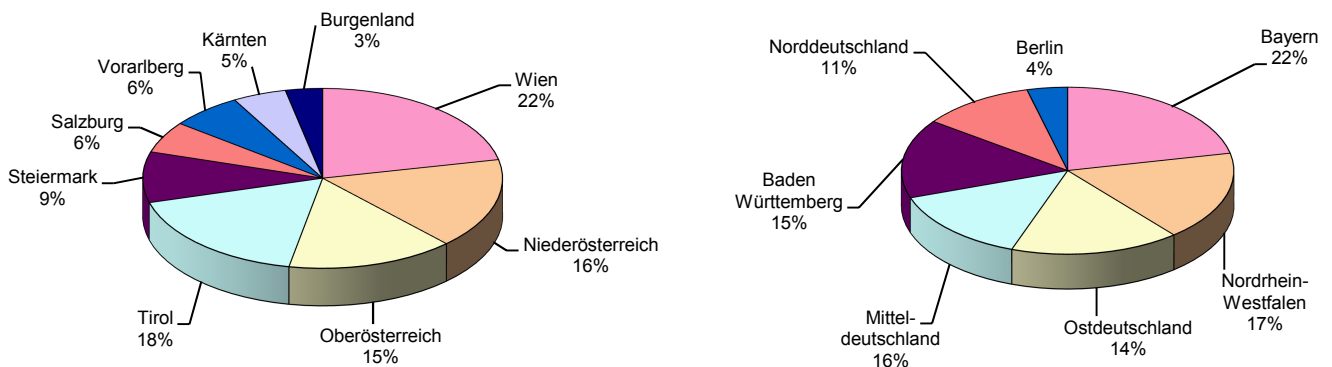
Tab. 21: Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Tourismusjahr 2016

Herkunftsland	Übernachtungen	Veränderung gegenüber		Anteil an Gesamt in %
		absolut	in %	
Deutschland	24.528.881	1.209.624	5,2	51,6
Niederlande	4.952.793	248.503	5,3	10,4
Schweiz u. Liechtenstein	2.846.053	126.920	4,7	6,0
Vereinigtes Königreich	1.714.458	23.602	1,4	3,6
Belgien	1.624.441	97.207	6,4	3,4
Italien	1.022.027	15.269	1,5	2,1
Frankreich u. Monaco	859.933	-9.783	-1,1	1,8
Tschechische Republik	702.215	57.626	8,9	1,5
Polen	677.433	9.158	1,4	1,4
Dänemark	585.318	23.065	4,1	1,2
Russland	359.431	-104.015	-22,4	0,8
China	317.131	-21.723	-6,4	0,7
Schweden	314.350	29.458	10,3	0,7
USA	252.297	-18.470	-6,8	0,5
Luxemburg	211.839	22.125	11,7	0,4
Rumänien	210.807	-5.089	-2,4	0,4
Ungarn	199.721	14.490	7,8	0,4
Israel	186.507	32.979	21,5	0,4
Spanien	141.030	-4.765	-3,3	0,3
Slowakische Republik	136.585	15.519	12,8	0,3
Irland	132.253	11.746	9,7	0,3
Finnland	125.177	138	0,1	0,3
Norwegen	112.890	-5.192	-4,4	0,2
Ukraine	99.165	2.415	2,5	0,2
Australien	91.841	-5.151	-5,3	0,2
Indien	73.666	7.170	10,8	0,2
Slowenien	70.672	11.946	20,3	0,1
Ausland gesamt	43.499.867	1.779.323	4,3	91,4
Österreich	4.076.866	160.353	4,1	8,6
Insgesamt	47.576.733	1.939.676	4,3	100,0

Grafik 24: Anteile der Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Tourismusjahr 2016

Tab. 22: Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Tourismusjahr 2016

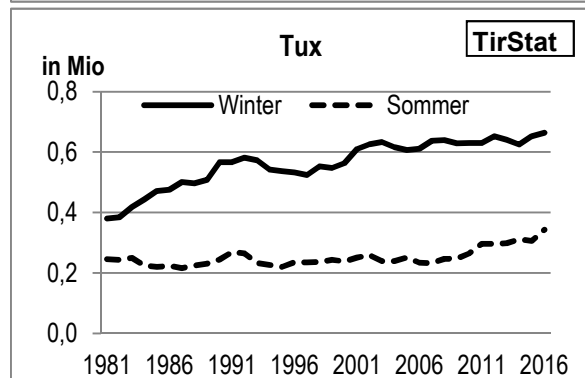
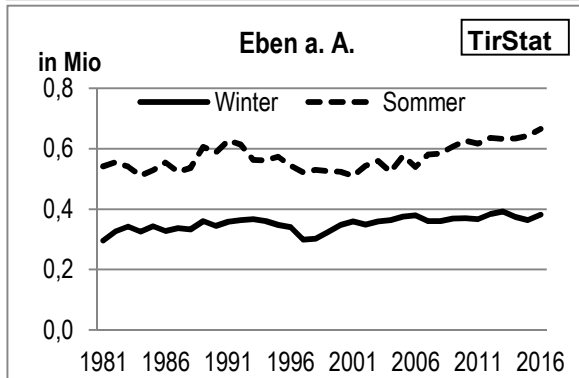
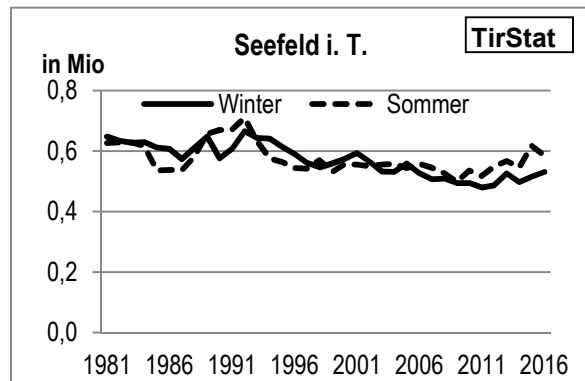
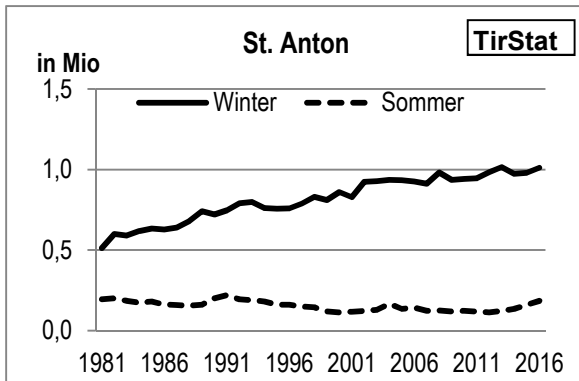
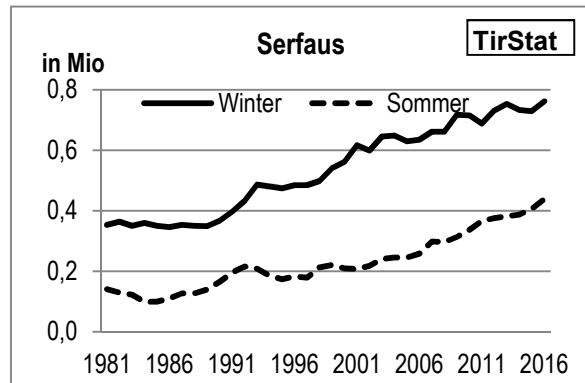
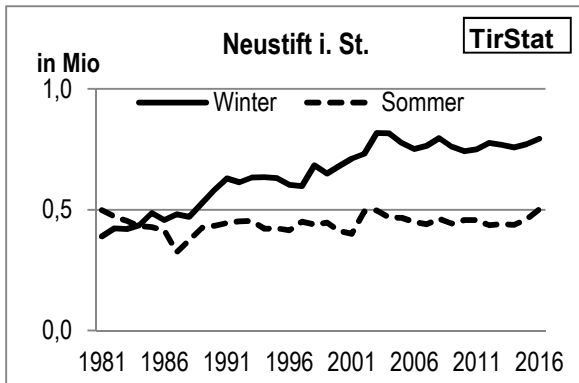
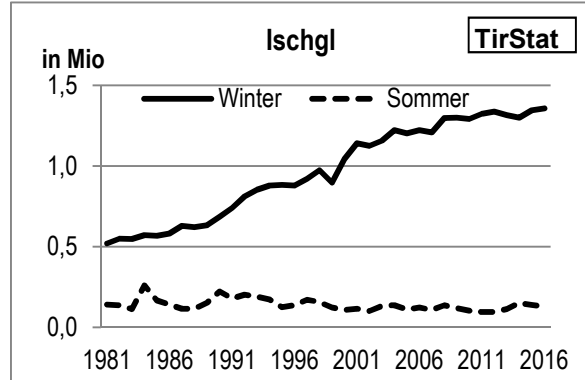
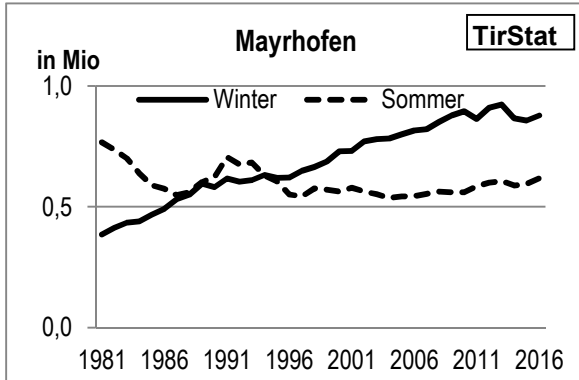
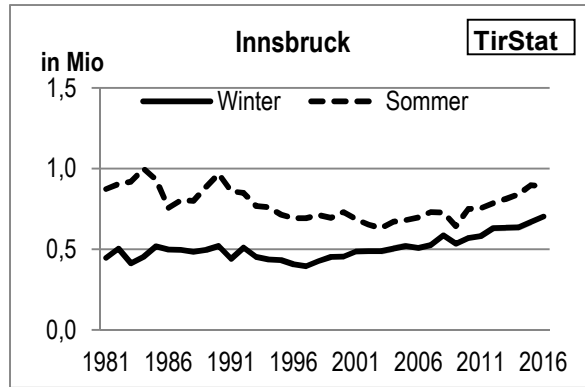
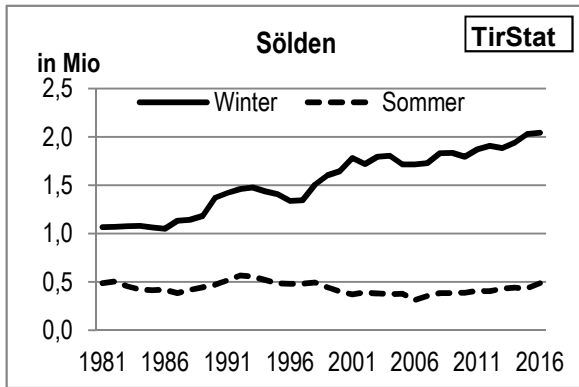
Bundesland/Region	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Tourismusjahr 2015 absolut	Anteil an Gesamt in %
Wien	883.883	-9.382	21,7
Tirol	718.206	57.503	17,6
Niederösterreich	663.185	27.706	16,3
Oberösterreich	613.631	15.808	15,1
Steiermark	372.155	22.371	9,1
Vorarlberg	262.833	11.345	6,4
Salzburg	230.695	-11.815	5,7
Kärnten	196.503	15.650	4,8
Burgenland	135.775	31.167	3,3
ÖSTERREICH	4.076.866	160.353	100,0
Bayern	5.314.016	438.090	21,7
Nordrhein-Westfalen	4.246.940	-21.453	17,3
Mitteldeutschland	4.040.681	87.285	16,5
Baden Württemberg	3.760.196	325.197	15,3
Ostdeutschland	3.493.250	-6.993	14,2
Norddeutschland	2.750.596	215.637	11,0
Berlin	968.202	171.861	3,9
DEUTSCHLAND	24.528.881	1.209.624	100,0

**Grafik 25: Anteile der Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol –
Tourismusjahr 2016**

Tab. 23: Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol – Tourismusjahr 2016

Rang	Gemeinde	Übernach- tungen absolut	Änderung zum Vor- jahr in %	Anteil der gewerbl. Übernachtun- gen in %	Anteil Sommer in %	gewerbl. Aus- lastung in Tagen	Über- nach- tungen je Ew.
1	Sölden	2.527.256	2,6	80,9	19,2	204	790
2	Innsbruck	1.594.002	2,0	89,5	55,9	215	12
3	Mayrhofen	1.496.330	3,1	79,4	41,3	189	395
4	Ischgl	1.485.854	0,1	75,2	8,6	135	940
5	Neustift im Stubaital	1.296.804	5,2	64,4	38,8	205	276
6	Serfaus	1.200.764	5,8	88,7	36,6	179	1065
7	St.Anton am Arlberg	1.195.926	4,9	68,0	15,5	197	509
8	Seefeld in Tirol	1.114.937	-1,7	86,1	52,3	173	328
9	Eben am Achensee	1.047.339	4,1	86,9	63,6	213	338
10	Tux	1.006.743	5,0	83,9	34,1	199	519
11	Fiss	998.384	8,4	89,6	36,6	170	995
12	Kirchberg in Tirol	867.320	4,5	83,6	45,7	162	168
13	Kitzbühel	847.660	3,7	89,0	44,1	161	102
14	Ellmau	775.402	6,8	66,7	51,4	192	282
15	Längenfeld	739.602	2,2	59,4	42,3	186	165
16	Wildschönau	732.437	5,9	76,1	46,3	126	175
17	Gerlos	634.419	3,9	88,2	32,6	167	793
18	Lermoos	605.630	7,4	86,1	48,3	207	544
19	Fügen	602.031	10,2	68,1	49,2	178	150
20	Söll	568.073	6,3	70,2	45,9	178	158
21	St.Leonhard/Pitztal	552.645	3,4	76,4	34,8	167	397
22	Nauders	536.078	3,1	71,9	40,6	179	344
23	Kappl	528.231	5,2	38,3	19,4	110	201
24	Fieberbrunn	522.893	10,5	68,1	46,0	176	119
25	Kössen	512.501	4,8	71,7	61,2	205	120
26	Leutasch	492.210	1,4	60,0	47,8	142	216
27	Galtür	479.856	1,9	72,9	31,1	152	622
28	Westendorf	467.909	8,4	59,6	36,7	149	128
29	Ehrwald	464.353	8,2	62,2	49,0	182	180
30	St.Johann in Tirol	451.041	7,6	70,2	48,4	139	49
31	Achenkirch	443.072	7,6	77,1	59,5	203	203
32	Grän	430.453	5,8	76,5	55,2	266	697
33	Aschau im Zillertal	422.728	7,0	20,5	54,0	203	232
34	Finkenberg	415.248	1,6	69,2	43,0	209	287
35	Alpbach	403.848	13,8	64,7	45,8	201	158
36	Going/Wilden Kaiser	392.062	6,5	77,1	52,7	232	210
37	Tannheim	375.258	5,0	74,1	57,1	193	354
38	Hopfgarten/Brixental	374.852	5,5	64,5	46,6	141	66
39	Fulpmes	349.576	-0,4	76,2	40,7	183	82
40	Zell am Ziller	341.973	1,3	63,1	39,6	142	199
41	Kirchdorf in Tirol	328.249	2,1	90,8	53,7	173	84
42	Walchsee	323.639	11,2	63,9	66,2	185	173
43	Ladis	310.617	13,5	72,1	36,4	180	586
44	Kaunertal	304.367	4,6	73,5	44,0	197	513
45	Scheffau/Wild.Kaiser	292.648	3,7	69,4	46,4	182	213
46	Brixen im Thale	290.307	10,2	49,0	33,5	116	111
47	Schwendau	277.328	-3,9	53,5	34,5	151	165
48	Oetz	275.442	3,9	64,6	45,4	153	117
49	Hippach	275.208	5,9	47,9	37,2	166	191
50	Kaltenbach	263.013	4,7	58,6	33,9	219	208

Grafik 26: Übernachtungsentwicklung in den wichtigsten Tourismusgemeinden in Tirol



4. QUELLEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

- Quellen:**
1. Monatliche Meldungen der Gemeinden zur amtlichen Fremdenverkehrsstatistik, Auswertung im Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
 2. Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte zum Stichtag 31.05.2016
Quelle: Statistik Austria
Bearbeitung: Landesstatistik Tirol
 3. Preiserhebungen des Amtes der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
 4. Arbeitsmarktservice Tirol - monatliche Meldungen

Rechtsgrundlagen der Erhebungen:

1. Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. Nr. 163/1999 i.d.g.F.
2. Tourismusstatistik-Verordnung 2002, BGBl. Nr. 489/2002 vom 20. Dezember 2002 i.d.g.F.

ANHANGSTABELLEN:

- Tab. 1:** **Ü = Übernachtungen; AN = Ankünfte;**
B = Betten; A = Auslastung (in Tagen);
nach Unterkunftsarten. Auslastung insgesamt und in sonstigen
Unterkünften ohne Campingnchtigungen.
- Tab. 2:** Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt; Veränderung
gegenüber Sommer 2015 in %; durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen in
gewerblichen Betrieben und Privatquartieren; durchschnittliche Auslastung in %
gewerblich und privat; Tourismusintensität (Übernachtungen pro Einwohner laut
Melderegister der Gemeinden Stand 31.12.2015).
- Tab. 3:** Übernachtungen nach den wichtigsten Herkunftsländern.
- Tab. 4:** **Tourismusverbände:** Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt;
Veränderung gegenüber Sommer 2015 in %; Auslastung in % auf der Ebene der
Tourismusverbände. Die Verbandsstruktur ist mit Stand Jänner 2017 abgebildet.
Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nchtigungen auf
Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung
angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung erfasst. Da die Meldungen seitens
der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt
erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.
- Tab. 5:** **Tourismusverbände:** Prozentuelle Verteilung der Nchtigungen für die 10
wichtigsten Herkunftsländer

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2016

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere					Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
TIROL	Ü	7.581.487	3.949.847	1.886.812	1.503.521	14.921.667	601.027	252.960	853.987	2.986.935	20.783.774
	AN	2.090.255	1.224.235	692.294	266.033	4.272.817	147.288	48.935	196.223	449.787	5.661.826
	B	78.846	52.161	37.359	33.421	201.787	20.666	7.965	28.631	81.591	331.640
	A	96	76	51	45	74	29	32	30	37	59
Imst Tourismus	Ü	18.448	111.028	26.251	24.434	180.161	8.662	980	9.642	18.442	301.453
	AN	8.437	41.758	12.490	4.207	66.892	4.054	202	4.256	3.033	116.569
	B	278	1.092	380	343	2.093	249	37	286	504	3.480
	A	66	102	69	71	86	35	26	34	37	77
Pitztal	Ü	115.415	118.569	38.357	13.526	285.867	6.883	1.926	8.809	65.117	405.382
	AN	26.916	27.247	12.204	2.894	69.261	1.993	448	2.441	10.859	88.816
	B	1.597	1.239	930	641	4.407	339	105	444	2.215	8.017
	A	72	96	41	21	65	20	18	20	29	50
Ötztal Tourismus	Ü	363.383	216.853	95.310	120.898	796.444	41.697	11.335	53.032	187.458	1.175.724
	AN	94.289	62.175	30.305	26.825	213.594	11.985	3.113	15.098	33.012	328.582
	B	4.723	4.361	2.560	3.728	15.372	1.557	439	1.996	5.618	24.669
	A	77	50	37	32	52	27	26	27	33	44
Region Hall- Wattens	Ü	48.635	20.001	19.865	0	88.501	7.690	1.456	9.146	15.910	162.804
	AN	28.670	10.084	8.868	0	47.622	1.199	146	1.345	1.835	70.919
	B	658	327	505	0	1.490	223	47	270	331	2.420
	A	74	61	39		59	34	31	34	48	52
Wipptal	Ü	19.518	58.522	21.875	2.868	102.783	6.872	3.978	10.850	23.583	184.122
	AN	11.190	37.760	10.177	555	59.682	1.856	765	2.621	4.164	92.149
	B	246	870	414	158	1.688	357	158	515	810	3.697
	A	79	67	53	18	61	19	25	21	29	50

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2016

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere					Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Seefeld	Ü	494.636	113.677	181.379	67.435	857.127	14.791	3.830	18.621	123.524	1.046.605
	AN	132.907	30.783	111.352	12.285	287.327	3.463	741	4.204	16.138	323.441
	B	4.777	1.692	2.449	1.253	10.171	664	100	764	3.291	14.808
	A	104	67	74	54	84	22	38	24	38	68
Stubai Tirol	Ü	294.490	124.632	55.961	24.887	499.970	20.685	7.375	28.060	138.130	724.842
	AN	63.811	37.757	17.548	4.682	123.798	6.390	1.433	7.823	22.720	187.847
	B	3.033	1.523	1.131	522	6.209	739	254	993	3.386	11.130
	A	97	82	49	48	81	28	29	28	41	63
Innsbruck / Feriendörfer	Ü	582.108	453.188	178.965	31.619	1.245.880	29.834	11.553	41.387	117.315	1.630.962
	AN	343.214	250.870	109.666	8.631	712.381	8.399	2.245	10.644	20.882	832.070
	B	5.067	4.139	2.858	614	12.678	697	279	976	1.960	17.688
	A	115	109	63	51	98	43	41	42	60	86
Kitzbühel Tourismus	Ü	344.013	96.997	27.125	21.305	489.440	5.890	4.697	10.587	26.170	541.864
	AN	109.005	26.127	7.675	3.849	146.656	1.732	1.030	2.762	4.549	159.837
	B	3.910	1.163	645	660	6.378	364	267	631	1.171	8.330
	A	88	83	42	32	77	16	18	17	22	63
Pillerseetal	Ü	138.939	31.919	82.384	42.843	296.085	13.731	7.767	21.498	79.334	451.174
	AN	33.135	6.607	21.123	5.772	66.637	2.793	1.509	4.302	10.612	93.367
	B	1.253	419	1.607	864	4.143	545	304	849	2.144	7.550
	A	111	76	51	50	71	25	26	25	37	54

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2016

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere			Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Kaiserwinkl	Ü	239.752	46.396	49.680	36.775	372.603	21.244	14.779	36.023	75.488	567.216
	AN	48.395	9.613	10.047	5.972	74.027	3.962	2.558	6.520	11.669	111.318
	B	1.615	345	722	454	3.136	454	339	793	1.335	5.462
	A	148	134	69	81	119	47	44	45	57	91
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	Ü	203.005	107.953	45.461	26.517	382.936	12.028	7.271	19.299	54.191	466.909
	AN	44.232	26.174	15.231	5.385	91.022	2.880	1.165	4.045	7.222	104.792
	B	1.773	1.441	1.021	523	4.758	390	348	738	1.438	7.271
	A	114	75	45	51	80	31	21	26	38	63
Kitzbüheler Alpen-Brixental	Ü	227.669	176.210	38.546	70.575	513.000	13.097	19.904	33.001	101.189	665.338
	AN	51.612	41.155	11.740	13.475	117.982	2.692	3.538	6.230	14.169	142.834
	B	2.215	2.314	1.191	1.849	7.569	733	633	1.366	3.276	12.572
	A	103	76	32	38	68	18	31	24	31	53
Wildschönau	Ü	93.938	147.033	55.554	20.024	316.549	11.091	3.271	14.362	66.663	404.131
	AN	20.143	31.692	12.895	3.936	68.666	2.191	639	2.830	11.055	84.873
	B	978	1.489	1.586	378	4.431	264	94	358	1.482	6.531
	A	96	99	35	53	71	42	35	40	45	62
Ferienregion Hohe Salve	Ü	46.902	37.543	58.260	13.605	156.310	8.777	9.142	17.919	49.232	251.249
	AN	9.538	11.896	23.953	3.441	48.828	2.073	1.392	3.465	6.723	65.729
	B	591	794	1.250	497	3.132	363	240	603	1.465	5.400
	A	79	47	47	27	50	24	38	30	34	42

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2016

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt		
Alpbachtal+Tiroler Seenland	Ü	113.957	94.394	45.318	31.207	284.876	22.781	13.074	35.855	93.599	545.991
	AN	30.009	25.509	9.928	5.844	71.290	5.021	2.083	7.104	15.457	126.330
	B	1.012	1.266	866	617	3.761	606	402	1.008	2.185	7.869
	A	113	75	52	51	76	38	33	36	43	57
Kufsteinerland	Ü	206.672	88.128	38.553	11.530	344.883	16.946	12.315	29.261	36.447	460.122
	AN	60.186	30.005	12.644	1.888	104.723	3.023	1.553	4.576	4.762	153.056
	B	2.029	924	696	161	3.810	485	293	778	754	6.088
	A	102	95	55	72	91	35	42	38	48	74
Wilder Kaiser	Ü	357.874	168.240	89.612	111.498	727.224	29.439	20.077	49.516	204.575	1.001.244
	AN	75.470	35.715	21.875	16.996	150.056	6.025	4.089	10.114	28.039	199.856
	B	2.707	1.857	1.329	1.459	7.352	775	509	1.284	3.836	12.718
	A	132	91	67	76	99	38	39	39	53	78
St. Anton am Arlberg	Ü	113.783	71.802	9.862	12.318	207.765	9.356	382	9.738	50.621	293.416
	AN	32.410	23.389	3.075	3.585	62.459	3.202	98	3.300	6.321	91.876
	B	2.407	1.462	588	829	5.286	1.056	117	1.173	3.010	9.913
	A	47	49	17	15	39	9	3	8	17	29
Tirol West	Ü	39.917	30.891	27.552	4.316	102.676	3.756	1.448	5.204	22.155	155.346
	AN	16.373	8.071	20.606	971	46.021	1.495	362	1.857	3.243	75.245
	B	400	300	566	96	1.362	160	58	218	602	2.486
	A	100	103	49	45	75	23	25	24	37	61

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2016

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Bauernhof				Privat gesamt			
Paznaun – Ischgl	Ü	179.311	80.579	24.719	29.268	313.877	13.429	749	14.178	113.310	454.501	
	AN	42.579	18.224	6.838	4.266	71.907	3.626	158	3.784	17.972	101.175	
	B	6.253	2.936	1.571	2.417	13.177	1.324	137	1.461	6.889	21.904	
	A	29	27	16	12	24	10	5	10	16	21	
Serfaus-Fiss-Ladis	Ü	434.052	94.134	49.505	239.725	817.416	4.946	4.205	9.151	91.455	918.022	
	AN	86.535	18.868	10.128	32.060	147.591	1.055	591	1.646	12.316	161.553	
	B	4.835	1.530	1.213	4.855	12.433	162	104	266	2.125	14.834	
	A	90	62	41	49	66	31	40	34	43	62	
Tiroler Oberland	Ü	288.429	133.947	21.905	31.710	475.991	20.752	2.612	23.364	104.199	672.491	
	AN	73.150	33.323	9.210	5.902	121.585	7.123	602	7.725	15.273	158.827	
	B	2.647	1.795	568	734	5.744	507	114	621	2.433	9.587	
	A	109	75	39	43	83	41	23	38	43	65	
Osttirol	Ü	306.216	243.747	100.227	69.944	720.134	43.074	34.186	77.260	189.489	1.149.323	
	AN	77.545	72.646	32.263	11.743	194.197	8.959	6.475	15.434	24.024	307.088	
	B	3.040	3.616	2.230	1.407	10.293	1.228	844	2.072	4.905	19.657	
	A	101	67	45	50	70	35	41	37	39	55	
Naturparkregion Reutte	Ü	46.078	86.759	29.256	17.622	179.715	8.558	2.135	10.693	33.660	287.200	
	AN	18.558	44.907	16.133	5.417	85.015	2.880	645	3.525	6.406	116.450	
	B	416	800	430	222	1.868	191	20	211	621	3.051	
	A	111	108	68	79	96	45	107	51	54	83	

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2016

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Bauernhof				Privat gesamt			
Tannheimer Tal	Ü	259.169	76.724	40.628	39.448	415.969	30.845	7.955	38.800	101.046	594.143	
	AN	70.932	17.645	11.643	7.336	107.556	7.336	1.620	8.956	16.191	140.548	
	B	1.965	714	560	506	3.745	521	149	670	1.789	6.356	
	A	132	107	73	78	111	59	53	58	56	88	
Tiroler Zugspitz Arena	Ü	286.576	100.444	92.932	85.159	565.111	24.632	24	24.656	114.350	763.799	
	AN	81.311	34.884	33.795	16.692	166.682	7.432	6	7.438	20.652	214.930	
	B	2.440	1.339	1.460	1.288	6.527	812	12	824	2.489	10.184	
	A	117	75	64	66	87	30	2	30	46	70	
Lechtal	Ü	36.559	100.617	41.339	10.737	189.252	42.249	12.864	55.113	68.573	350.184	
	AN	10.573	27.364	14.333	2.229	54.499	10.210	2.670	12.880	11.205	84.724	
	B	456	917	869	462	2.704	944	253	1.197	1.463	6.344	
	A	80	110	48	23	70	45	51	46	47	54	
Achensee	Ü	436.922	188.485	62.322	83.020	770.749	16.192	1.429	17.621	84.728	961.296	
	AN	105.915	47.244	16.544	15.366	185.069	4.940	199	5.139	12.978	232.525	
	B	3.183	1.493	617	829	6.122	293	39	332	1.144	7.911	
	A	137	126	101	100	126	55	37	53	74	112	
Mayrhofen	Ü	342.552	141.254	90.769	70.489	645.064	34.397	6.393	40.790	169.573	921.899	
	AN	72.552	28.957	21.933	10.509	133.951	6.035	1.149	7.184	23.121	196.752	
	B	3.492	1.955	1.555	1.718	8.720	1.234	240	1.474	4.654	15.319	
	A	98	72	58	41	74	28	27	28	36	58	
Tux – Finkenberg	Ü	276.257	89.358	31.646	28.597	425.858	12.064	2.149	14.213	56.102	496.457	
	AN	57.910	20.079	7.489	5.286	90.764	2.779	423	3.202	9.086	103.182	
	B	2.866	1.481	631	638	5.616	517	89	606	1.726	8.060	
	A	96	60	50	45	76	23	24	23	33	62	

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2016

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe			Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*				Bauernhof	Privat gesamt		
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	Ü	182.647	74.035	38.665	40.405	335.752	11.632	4.745	16.377	90.030	459.863
	AN	38.366	15.306	9.638	6.028	69.338	2.533	1.158	3.691	12.887	88.707
	B	2.252	1.384	977	1.189	5.802	549	219	768	3.071	9.667
	A	81	53	40	34	58	21	22	21	29	46
Silberregion Karwendel	Ü	77.678	80.364	10.348	5.020	173.410	6.499	5.860	12.359	24.704	244.930
	AN	27.960	30.704	4.148	1.113	63.925	1.076	1.614	2.690	3.577	86.949
	B	725	1.246	255	78	2.304	183	176	359	543	3.661
	A	107	64	41	64	75	36	33	34	45	62
Erste Ferienreg.im Zillertal	Ü	365.987	145.424	66.681	64.197	642.289	26.508	11.094	37.602	196.573	1.073.772
	AN	86.427	39.697	14.797	10.893	151.814	4.876	2.516	7.392	27.635	218.910
	B	3.007	1.938	1.129	1.432	7.506	1.181	546	1.727	6.926	17.006
	A	122	75	59	45	86	22	20	22	28	52

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Verän- derung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
TIROL	5.656.797	5,5	20.776.024	5,6	3	4	40,2	16,3	28
INNSBRUCK-STADT	545.517	-2,3	890.975	-0,5	2	3	64,3	34,9	7
IMST	598.229	7,5	2.082.398	6,5	3	3	32,1	14,1	36
Arzl im Pitztal	9.593	-19,4	47.250	-17,6	5	2	45,6	10,6	16
Haiming	23.706	13,7	65.273	5,8	3	3	37,3	23,7	14
Imst	47.930	2,2	132.692	6,6	3	2	46,5	13,7	13
Imsterberg	1.716	21,8	5.305	23,7	3	3	35,3	0,8	7
Jerzens	19.991	41,3	91.498	25	4	5	31,2	7,3	91
Karres	1.450	8	2.799	-3,5	2	6	58,2	7,3	5
Karrösten	10.613	9,8	23.568	13,3	2	.	86,1	.	35
Längenfeld	80.043	7,1	312.800	5,4	4	4	43,8	12,6	70
Mieming	21.993	-13	90.757	4,2	4	9	80	13,5	26
Mils bei Imst	2.054	8,4	2.339	5,2	1	1	47,2	18,2	4
Mötz	80	-5,9	590	6,3	.	.	.	.	0
Nassereith	17.436	10,3	47.039	2,2	3	2	46,8	22,2	23
Obsteig	33.906	-12	81.788	-6,4	2	4	55,1	14,1	62
Oetz	32.143	6,4	125.117	3,9	4	3	39,4	23,8	53
Rietz	2.136	-3	4.878	-3,5	2	9	41	2,3	2
Roppen	21.063	3,1	52.936	2,8	3	5	15,6	18,3	30
St. Leonhard im Pitztal	40.432	14,7	192.483	8,1	4	3	29,6	12,3	138
Sautens	13.890	10,4	58.412	5,4	4	4	49,6	22,6	37
Silz	4.224	-0,2	14.646	6,3	3	5	5,9	11,6	6
Sölden	150.894	18,3	484.615	11,9	4	3	20	10,2	151
Sams	4.636	-8	15.357	-3,5	3	2	69,2	11,9	11
Tarrenz	14.065	-20,6	34.117	-3	2	2	50,7	24,2	13
Umhausen	27.258	8,1	128.429	6,8	6	4	49,9	14,2	40
Wenns	16.977	26,3	67.710	10,3	4	5	68,7	10,3	34
INNSBRUCK-LAND	903.584	3	2.685.119	1,6	3	4	43,1	16,4	15
Absam	8.049	-19,6	13.818	-13,4	2	8	36,3	25,2	2
Aldrans	2.598	-5,8	8.890	-2,3	3	10	41,9	21,1	3
Ampass	3.867	-9,2	9.319	31	2	4	78,9	13,3	5
Axams	45.559	-17	66.672	-11,9	1	3	40,1	25,1	11
Baumkirchen	424	11,9	931	9,4	12	3	2,2	2	1
Birgitz	2.271	-25,3	7.985	-6,2	3	6	41,9	44,4	6
Ellbögen	3.530	17,4	6.500	29,1	2	7	25,8	3,2	6
Flauring	353	18,1	2.049	30,3	3	.	24,2	.	2
Fritzens	414	-19	1.085	-1,4	3	.	29,5	.	1
Fulpmes	35.645	-1,8	142.222	2,3	4	6	42,3	17,4	33
Gnadenwald	3.929	14,9	8.608	14,4	2	2	31,7	5,5	11
Götzens	23.205	-0,9	44.939	-11,3	2	6	47,7	11,5	11
Gries am Brenner	9.604	-13,6	18.466	-3,3	2	2	33,3	9,6	14
Gries im Sellrain	5.843	4,7	17.487	2,6	3	4	31	18,5	29
Grinzens	1.619	42,6	3.213	66,8	.	10	.	1,1	2
Gschnitz	18.285	73,6	24.825	20,7	1	7	51,8	8,2	59

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Verän- derung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Hall in Tirol	18.769	-9,1	40.554	-5,1	2	28	41,8	57,3	3
Hatting	887	10,2	1.832	-5,4	2	5	23,3	7,1	1
Inzing	2.901	14,7	7.225	10,7	2	5	34,9	19,3	2
Kematen in Tirol	3.562	21,2	7.570	16,1	2	4	37,3	23	3
Kolsass	5.454	-5,2	13.298	8,2	2	3	75,4	6,7	8
Kolsassberg	7.075	-6	22.693	15,4	3	4	71,2	23,1	28
Lans	5.353	-26,4	29.029	-28,1	2	10	21,7	7,2	27
Leutasch	51.096	9,8	235.102	1,7	4	5	37,6	15,7	103
Matrei am Brenner	11.046	6,4	18.426	22,1	2	.	47,7	.	20
Mieders	9.402	-3,4	26.327	3,1	3	2	38,8	19,6	14
Mils	7.343	-18	11.983	-15,5	2	3	43,3	5,3	3
Mühlbachl	5.624	-6,8	12.028	-8,5	2	2	27,8	4,7	9
Mutters	13.882	9,3	36.163	12,6	2	4	44,7	23,8	17
Natters	29.552	7,9	87.874	22	2	3	15	10,6	44
Navis	2.366	7	9.422	20,3	5	4	27,4	29,5	5
Neustift im Stubaital	120.962	9	502.576	9	5	5	44	14,3	107
Oberhofen im Inntal	343	-0,9	2.320	4,3	.	5	.	34,9	1
Obernberg am Brenner	5.133	13,7	16.866	26,4	3	7	55,3	5,2	48
Oberperfuss	7.213	-5,8	24.199	1,6	2	11	30,4	10,1	8
Patsch	4.308	-9,6	8.797	-8,8	2	8	37	9,9	9
Petttau	1.625	-4,8	6.468	0,4	2	5	42,9	35,1	7
Pfaffenhofen	3.854	111,8	7.077	25,7	2	4	49,7	3,3	6
Pfons	4.934	-4,8	10.247	2,9	1	.	26,7	0	8
Polling in Tirol	15	275	50	733,3	.	3	.	13,6	0
Ranggen	20	-28,6	141	-27,3	.	.	.	.	0
Reith bei Seefeld	64.355	55,3	84.842	-1	1	5	49,3	5,1	64
Rinn	2.161	0,1	8.037	12,2	5	10	5,8	42,6	4
Rum	11.929	-25,6	27.808	-13,3	2	6	54,4	41	3
St. Sigmund im Sellrain	5.946	23	15.657	17,4	3	5	20,6	6	93
Scharnitz	15.163	6,5	37.878	0,5	2	3	43,7	12,2	27
Schmirn	1.008	6,9	6.259	18,4	4	6	12,2	27,4	7
Schönberg im Stubaital	10.026	9,9	16.263	5,3	1	1	55,7	26	16
Seefeld in Tirol	164.731	-3,3	583.413	-5,6	3	4	50,9	13,4	172
Sellrain	3.027	20,2	6.765	14,4	2	2	19,1	36,7	5
Sistrans	473	-21,7	1.419	-24,2	3	8	11,2	3,3	1
Steinach am Brenner	21.709	-9,9	42.150	6,2	1	9	30,7	9,8	12
Telfes im Stubai	11.812	-0,6	37.454	4	3	4	48,2	7	24
Telfs	39.448	-0,4	134.058	4,9	3	4	45,3	25,2	9
Thaur	3.617	-20,4	13.096	-11,6	3	7	32	63	3
Trins	9.275	-8,2	19.969	-2	2	4	21,3	8,3	16
Tulfes	9.110	-15,9	24.952	-3,8	2	4	22,6	8,9	17
Unterperfuss	384	4,9	2.001	22,8	2	20	15	68,1	9
Vals	3.165	93,6	5.464	-0,9	3	3	17,6	9	10
Völs	1.212	14,3	2.202	-20,7	.	9	.	6,9	0
Volders	9.074	11,5	26.418	16,9	2	.	55,5	.	6
Wattenberg	3.696	98,5	8.300	54,7	2	26	10,9	31,5	11
Wattens	6.997	-12,9	13.620	-5,2	2	.	34,3	0,5	2
Wildermieming	4.700	0,7	23.698	-0,1	5	5	43,7	32,9	26
Zirl	12.652	43	28.120	7,9	2	2	56	31,3	4

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
KITZBÜHEL	669.014	6,2	2.902.301	5,4	4	5	42,9	14,5	46
Aurach bei Kitzbühel	9.274	7,5	42.270	6,8	5	5	48,5	3,8	39
Brixen im Thale	18.860	14,8	97.327	12,2	4	5	23,3	13,1	37
Fieberbrunn	52.010	5,2	240.694	2,6	4	4	48	9,6	55
Going am Wilden Kaiser	44.842	6,3	206.614	7,7	5	5	66,9	20,6	111
Hochfilzen	6.712	17,1	25.561	12,2	3	4	23	22,5	22
Hopfgarten im Brixental	45.406	8,4	174.533	9,4	3	5	39	15,9	31
Itter	11.194	2	56.598	10,3	5	8	34,4	15,5	49
Jochberg	15.801	6,5	57.551	7,9	4	3	44,7	8	37
Kirchberg in Tirol	90.895	7,1	395.971	6,2	4	5	42,8	10,9	77
Kirchdorf in Tirol	37.953	2,7	176.353	1,3	5	3	51	12,9	45
Kitzbühel	118.960	5,3	373.718	4,6	3	4	39	13,2	45
Kössen	63.771	6,4	313.826	6,2	5	6	66,9	25,1	74
Oberndorf in Tirol	15.251	6,6	70.700	6,3	5	5	43,2	10,7	33
Reith bei Kitzbühel	15.802	0,9	68.325	2,3	4	5	54,2	5,5	41
St. Jakob in Haus	4.905	6,4	30.329	8	6	4	35,8	13	39
St. Johann in Tirol	50.879	17,3	218.440	10,3	4	6	38,1	17,9	24
St. Ulrich am Pillersee	11.794	-10,2	69.973	-13,8	5	6	27,5	13,3	40
Schwendt	4.567	-0,5	29.298	2	6	6	62,2	13	35
Waidring	17.074	-4,7	82.285	4,3	4	6	32	17,4	42
Westendorf	33.064	5	171.935	3,9	5	5	31,3	16,2	47
KUFSTEIN	573.043	7,1	2.452.737	7,3	4	5	44,4	21,1	23
Alpbach	41.067	19,4	184.817	16,3	4	5	51,7	26,5	72
Angath	3.343	-26,8	5.045	-30,1	1	5	19	49,3	5
Angerberg	3.749	20,9	14.628	21,7	3	5	38,2	18,3	8
Bad Häring	17.938	21,7	100.362	8,1	6	4	61,9	22,1	38
Brandenberg	6.149	-12,6	21.945	7	5	6	39,7	8,5	15
Breitenbach am Inn	5.876	11,4	27.360	13,8	4	7	44,9	11,7	8
Brixlegg	2.622	12,6	11.737	-1,2	2	4	22,7	26,1	4
Ebbs	39.207	5	85.836	3,1	3	6	39,6	19,4	16
Ellmau	73.571	9,5	398.305	7,1	5	5	55,7	31,8	145
Erl	7.538	23,6	22.828	13,7	4	28	32,8	25,8	15
Kirchbichl	1.970	-13,1	13.820	15,6	6	21	38,5	17,5	2
Kramsach	37.732	9	152.023	12,4	3	6	35,2	13,7	32
Kufstein	49.685	4,1	85.523	4,4	2	6	53	30,9	5
Kundl	491	-13,1	5.083	67,2	12	5	22,2	5,3	1
Langkampfen	4.037	-0,8	16.253	47,8	6	10	43,5	28,1	4
Mariastein	4.499	3,2	13.099	7,4	3	.	45,1	.	38
Münster	6.885	-8,2	22.447	-0,3	3	6	26,4	29,2	7
Niederndorf	2.731	8,5	13.139	0,3	4	9	30,1	27,7	5
Niederndorferberg	602	8,7	2.733	14,4	3	3	7,1	0,5	4
Radfeld	6.592	-5,5	29.770	-9,3	5	2	36,2	18,9	12
Rattenberg	498	8	855	11	.	2	0	14,1	2
Reith im Alpbachtal	18.418	6,5	89.954	1,6	4	6	39,5	23,2	33
Rettenschöss	2.244	3,8	9.874	0,3	5	5	21,2	21,8	21
Scheffau am Wilden Kaiser	28.687	1,4	135.826	3,6	4	5	48,6	20,7	99
Schwoich	2.466	12,8	8.672	12,8	2	8	13	8,5	4

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Söll	52.753	10,9	260.477	8,7	5	5	46,4	13,4	72
Thiersee	30.642	-0,5	128.256	0	4	5	52,2	18,9	44
Walchsee	40.610	12,1	214.408	9,9	5	5	63,5	28,8	115
Wildschönau	68.614	7,3	338.757	7	5	5	32,2	17,8	81
Wörgl	11.827	-8,3	38.905	0,2	3	3	29,5	41,7	3
LANDECK	590.132	7,9	2.499.613	8,2	4	3	27,5	9	57
Faggen	206	38,3	1.640	57,5	.	3	.	14,9	4
Fendels	5.905	8,5	35.063	9	5	4	57,9	3,3	142
Fiss	66.379	11,8	365.536	12,7	5	8	34,2	20,5	364
Fließ	7.098	3,1	39.619	4,9	5	9	50	7,7	13
Flirsch	17.952	19,9	43.656	19,8	3	6	36,8	2,6	45
Galtür	34.458	1,3	149.463	1,6	5	4	27,5	20	194
Grins	1.912	19,6	3.525	17,3	.	3	.	12,2	3
Ischgl	31.917	-2,6	128.257	-7,4	4	3	6,6	2,6	81
Kappl	19.713	12,8	102.263	11,2	5	5	13,6	4,4	39
Kaunerberg	1.829	0,3	9.968	0	4	9	33,7	4,9	23
Kaunertal	28.011	1,2	133.840	5,7	4	5	46,6	22,8	226
Kauns	977	6	5.603	4,3	2	4	11,1	8,9	11
Ladis	20.918	18,9	113.061	20,4	5	6	38	15,2	213
Landeck	21.287	-5,2	48.825	-12	2	4	39,9	15,1	6
Nauders	57.065	11,9	217.553	7,3	4	3	42	27,5	139
Pettneu am Arlberg	16.115	14,8	58.709	20,5	6	4	29,8	4,6	40
Pfunds	30.537	4,4	104.387	7,3	3	4	43,4	21,2	41
Pians	628	0,5	3.170	-19,1	3	7	13,4	2,1	4
Prutz	10.229	0,4	40.657	2,3	2	3	28,1	15,2	23
Ried im Oberinntal	20.689	2,7	109.617	0	5	2	59,8	9,9	87
St. Anton am Arlberg	56.147	10,2	185.211	16,1	3	2	17,8	5	79
Schönwies	242	64,6	658	30,8	2	11	7,2	6,5	0
See	14.446	30,2	71.354	27,9	5	3	39,6	4,6	59
Serfaus	74.217	6,6	439.317	8,3	6	5	36,6	19,4	390
Spiss	2.132	21,8	9.425	7,3	4	9	35,1	10,9	80
Stanz bei Landeck	11	10	63	-35,7	.	.	.	.	0
Strengen	1.662	79,3	5.930	83	3	3	47,7	1,4	5
Tobadill	999	-0,8	7.119	6,9	5	9	22,7	13,5	14
Tösens	1.191	-28,7	4.393	-29,8	2	6	8,2	10,6	6
Zams	45.260	9,7	61.731	8,6	2	2	41,3	23,9	18
LIENZ	307.065	7,9	1.149.237	7,8	4	5	38	20,3	23
Abfaltersbach	426	20,3	2.127	23,7	6	4	18,3	24,8	3
Ainet	2.674	0	5.044	-0,2	2	8	15	7,4	6
Amlach	10.794	6,5	38.660	8,6	3	4	49,5	12,5	81
Anras	1.687	5,9	7.430	10,4	4	5	29,1	4,6	6
Assling	2.690	0,9	11.899	6,8	2	5	26,3	18,3	7
Außervillgraten	2.096	27,2	10.918	20,3	4	5	23	5,2	14
Dölsach	2.883	18,9	7.861	13,7	2	4	25,4	20,3	3
Gaimberg	4.993	23,2	19.414	11,8	3	8	37,4	35,9	23
Heinfels	4.045	5,6	31.011	8	7	6	44,9	21,4	31

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Hopfgarten in Deferegggen	4.410	-5,1	18.628	-4,7	3	11	31,7	3,1	26
Innervillgraten	6.900	18,3	33.302	16,8	3	5	30,5	17,1	35
Iselsberg-Stronach	4.575	9	18.139	0,4	2	.	30,9	.	30
Kals am Großglockner	35.501	19,1	122.452	21,9	4	4	32,7	24,2	105
Kartitsch	9.921	0,4	36.153	-1,8	4	6	25,8	16,8	45
Lavant	8.080	6,5	39.191	9,6	5	4	64,1	41,3	129
Leisach	1.827	0,8	9.869	18,6	5	6	28,7	27,5	13
Lienz	47.346	6,1	117.099	5,5	2	4	47,6	25,5	10
Matrei in Osttirol	33.959	4,3	125.093	5,2	3	5	31,5	23,7	27
Nikolsdorf	1.505	-2,5	6.416	10,7	3	3	45,4	29,6	7
Nußdorf-Debant	3.670	-5,8	7.748	-1	.	2	.	7,8	2
Oberlienz	797	9,6	3.579	-17	5	3	15,8	23,8	2
Obertilliach	15.156	20,7	69.497	29,6	5	5	52,4	13,7	101
Prägraten am Großvenediger	17.992	-0,4	62.442	1,5	5	5	34,8	27	53
St. Jakob in Deferegggen	19.175	1,4	103.402	-1,1	5	6	28,3	19,8	119
St. Johann im Walde	82	49,1	194	26,8	.	2	.	10,4	1
St. Veit in Deferegggen	5.425	15	27.747	15,4	5	8	42,8	9,6	40
Schlaiten	507	3,5	3.688	7,1	7	5	43,9	5,1	8
Sillian	25.475	8,6	92.763	4	4	3	58,1	41,9	45
Strassen	5.285	8,5	21.956	6,1	4	6	61	11,2	28
Thurn	1.351	-5,2	11.860	-4,3	8	7	25,3	29,3	19
Tristach	11.233	7,9	28.611	4,1	3	6	44,8	16,3	21
Untertilliach	370	-12,9	2.099	-13,7	3	4	6	3,6	9
Virgen	14.235	12,8	52.945	9	6	6	48,8	21,8	24
REUTTE	556.112	10,7	1.992.869	8	3	4	49,3	24,2	62
Bach	14.651	12,6	66.111	6,6	4	5	35,5	24,7	105
Berwang	29.362	8,7	98.032	7,8	3	3	32,4	21,1	177
Biberwier	22.516	8,9	67.119	1,7	3	5	37,8	12,4	107
Bichlbach	9.622	7,5	45.019	9,7	5	4	46,7	9,2	60
Breitenwang	17.456	2,4	47.074	-1,4	2	3	51,7	34,6	32
Ehenbichl	7.242	8,2	18.253	3	2	3	52,2	55,8	22
Ehrwald	54.319	10,9	227.636	9	4	4	49,3	19,1	88
Elbigenalp	15.646	8,9	62.742	4,3	4	4	40,7	30,4	71
Elmen	3.450	30,6	11.371	26,3	2	4	51,2	18,6	30
Forchach	561	6	1.918	-12,5	.	.	0	.	7
Grän	52.942	9,9	237.737	7,5	4	6	78,5	39,8	385
Gramais	1.069	-12,6	5.878	-4,5	5	10	29,3	15	115
Häselgehr	3.363	-32,9	13.044	-30,7	2	6	30,5	16,7	20
Heiterwang	13.486	30,8	29.521	26	2	7	50,8	28,7	59
Hinterhornbach	1.942	29,2	7.734	19,6	4	5	28,7	24,9	83
Höfen	13.220	18,8	37.087	6,7	2	3	47,8	30,1	31
Holzgau	16.081	16,5	86.685	31,3	5	6	44	26,5	200
Jungholz	13.008	9,4	35.823	7,6	2	4	37,6	31,4	126
Kaisers	1.336	43,5	4.834	41,5	3	8	18,8	89,6	65
Lechaschau	10.893	8,8	25.450	10,8	2	2	59,8	31,2	13
Lermoos	84.490	8,6	292.596	6	3	3	55,7	15	263
Musau	206	-86,9	2.147	-36,2	.	.	.	0	6

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Namlos	1.135	7	3.876	1	3	3	24,8	10,4	51
Nesselwängle	12.698	7,9	57.266	7,9	4	5	39,9	16,8	126
Pfafflar	3.577	27,5	9.812	19,7	2	3	18,7	28,3	96
Pflach	3.300	-0,7	5.690	-6	2	.	64,8	.	4
Pinswang	4.078	-4,9	9.528	-1,8	2	.	45,1	.	23
Reutte	36.110	18,8	72.574	13,5	2	4	55,8	2,9	11
Schattwald	6.936	17,5	26.540	15,5	4	2	34,6	31,5	62
Stanzach	6.758	20	25.006	8,2	2	4	46,8	12,9	57
Steeg	13.443	25,3	45.309	1	3	3	41,3	30	68
Tannheim	49.687	9,7	214.173	8,4	4	5	59,1	33,9	202
Vils	4.082	11,7	6.403	11,3	.	9	0	21,8	4
Vorderhornbach	2.847	84	9.740	60	2	4	19,2	41	39
Wängle	13.142	3,2	36.776	5,2	3	4	53,2	16,3	40
Weißenbach am Lech	6.721	15,9	26.218	3,3	2	3	39,4	23,8	21
Zöblen	4.737	14,4	20.147	8	4	4	48,6	27,1	91
SCHWAZ	914.101	4,8	4.120.775	5	4	5	44,9	14,3	50
Achenkirch	67.858	6,8	263.658	8,8	4	4	61	29,3	121
Aschau im Zillertal	38.234	9,3	228.372	6,7	5	6	58,2	12,7	125
Brandberg	2.851	-4,8	13.818	-5,7	5	5	17,6	8	38
Bruck am Ziller	3.133	9,2	21.107	21,2	6	7	73,9	18,1	19
Buch in Tirol	2.958	1,6	10.651	3,3	2	6	45,9	36,5	4
Eben am Achensee	154.606	6,2	665.829	3,6	4	3	72,5	37,5	215
Finkenberg	48.696	-0,3	178.717	2,9	4	4	52,1	15,1	124
Fügen	60.901	12,2	295.997	11,3	4	6	49,2	12,9	74
Fügenberg	20.480	18,1	83.280	17,2	3	5	38,5	13,5	61
Gallzein	424	24,3	3.002	11,7	.	6	.	9,3	5
Gerlos	39.204	8,3	206.690	4,9	5	3	31	10,2	258
Gerlosberg	4.862	7,4	28.994	8,1	5	5	39,4	25,6	62
Hainzenberg	5.601	-3,7	32.389	-1,8	5	5	33,6	9,3	44
Hart im Zillertal	8.301	13,6	48.073	12	6	6	51,9	6	31
Hippach	17.147	7,6	102.295	7,3	6	5	38,9	8,9	71
Jenbach	6.144	0,4	16.195	1,1	3	3	45,6	2	2
Kaltenbach	16.666	2,3	89.064	3	5	5	54,2	5,6	70
Mayrhofen	133.289	3,4	618.054	3,9	5	6	42,4	18,7	163
Pill	4.829	-7,4	18.567	-1,6	4	9	31,4	7,6	16
Ramsau im Zillertal	9.995	-6	62.456	1,2	5	6	33,4	8,2	39
Ried im Zillertal	17.125	7,5	78.328	1,5	4	6	45,2	11,7	62
Rohrberg	3.935	25,8	21.133	14,8	4	6	21,8	8,8	38
Schlitters	5.125	14,2	23.834	3,9	4	4	51,7	15,3	16
Schwaz	12.163	-7,5	19.384	-5,3	2	5	41,5	8	1
Schwendau	16.766	-5,9	95.555	-6,7	5	6	30,8	16,4	57
Stans	12.732	4,4	44.235	1,9	4	5	69,5	28,4	22
Steinberg am Rofan	1.628	10,6	6.725	21,6	.	3	.	15,8	24
Strass im Zillertal	10.065	9,3	27.173	-7,1	2	4	53,6	11,3	33
Stumm	17.077	14,5	74.172	7,3	4	4	32,2	7,9	40
Stummerberg	3.921	7,7	23.383	17,8	6	4	27,4	10,9	27
Terfens	914	180,4	4.543	94,6	4	.	0,7	.	2

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Tux	70.355	12,2	343.245	12,1	5	5	38,4	15,1	177
Uderns	17.882	9,8	80.981	6,3	4	4	46,9	16,3	46
Vomp	21.789	-17,6	45.201	-8,6	3	4	29,8	18,5	9
Weer	5.593	-53,5	22.845	-28,8	3	.	16,6	.	15
Weerberg	6.866	2,2	24.272	-1,4	4	5	33,6	12,1	10
Wiesing	8.433	17	25.084	5,4	5	7	39,2	17,6	12
Zell am Ziller	28.180	9,1	135.387	2,4	4	5	32,3	12,4	79
Zellberg	7.373	-10,3	38.087	-6,8	4	6	34,2	11,8	59

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
TIROL	10.947.223	2.280.997	1.594.075	1.508.862	680.965	635.056	500.025	459.186	216.184
INNSBRUCK-STADT	165.718	227.683	20.249	40.469	53.464	7.375	19.797	23.672	5.267
IMST	1.114.823	210.231	177.569	162.493	56.888	106.112	60.503	18.387	30.527
Arzl im Pitztal	27.427	1.435	4.299	2.314	578	4.951	1.545	283	765
Haiming	42.651	4.810	4.863	2.413	2.429	1.243	2.766	575	182
Imst	79.645	12.032	12.480	8.372	2.443	4.421	2.496	1.659	720
Imsterberg	2.206	1.640	608	63	42	176	40	14	32
Jerzens	57.631	4.598	8.643	6.457	1.553	6.777	1.769	395	762
Karres	1.583	637	192	122	67	103	16	20	8
Karrösten	13.914	3.901	832	1.970	686	298	182	205	131
Längenfeld	137.433	39.055	34.928	28.308	14.123	15.841	15.717	1.914	6.291
Mieming	37.123	9.321	2.525	33.312	997	1.059	2.163	294	321
Mils bei Imst	495	1.113	59	359	101	31	35	13	18
Mötz	233	20	39	12	2	0	3	40	0
Nassereith	21.528	2.937	15.693	1.611	362	1.881	728	567	183
Obsteig	41.185	3.319	4.593	7.425	1.218	2.843	2.245	194	94
Oetz	72.741	10.192	11.859	9.589	1.738	5.678	3.998	1.861	1.833
Rietz	1.174	2.653	380	186	85	68	20	20	82
Roppen	38.076	9.027	335	2.043	391	211	264	215	42
St. Leonhard im Pitztal	116.051	9.902	11.180	13.262	3.133	14.907	4.617	1.053	5.569
Sautens	41.965	4.795	2.766	3.328	373	1.506	1.176	227	184
Silz	7.688	1.710	592	223	82	2.257	235	32	167
Sölden	251.589	41.525	36.036	25.769	22.236	32.830	11.646	7.748	11.164
Stams	7.145	1.273	3.670	507	1.347	231	517	189	11
Tarrenz	12.617	3.720	8.468	1.068	296	1.450	685	239	240
Umhausen	60.354	36.578	8.326	4.196	1.950	3.913	6.957	529	1.211
Wenns	42.369	4.038	4.203	9.584	656	3.437	683	101	517
INNSBRUCK-LAND	1.034.623	292.232	166.110	226.029	203.016	56.226	107.870	95.410	30.544
Absam	5.039	6.170	272	393	187	53	370	115	123
Aldrans	3.273	2.493	148	297	544	36	185	52	77
Ampass	1.661	4.580	389	187	1.053	37	267	46	23
Axams	8.380	4.342	1.825	692	1.613	415	1.360	496	549
Baumkirchen	100	718	0	43	70	0	0	0	0
Birgitz	1.288	334	130	0	65	47	4.048	38	122
Ellbögen	3.367	875	427	62	1.129	23	148	44	61
Flauring	836	267	354	39	8	2	126	91	48
Fritzens	260	683	29	11	35	1	8	7	0
Fulpmes	81.073	8.156	10.630	6.120	8.510	5.044	6.170	2.451	2.073
Gnadenwald	2.936	3.988	28	442	77	46	47	243	16
Götzens	4.133	2.618	683	475	1.199	1.498	12.069	129	169
Gries am Brenner	9.796	5.252	1.482	209	578	134	132	13	54
Gries im Sellrain	8.546	1.075	2.761	279	695	1.166	575	107	221
Grinzens	1.011	1.491	66	20	24	0	137	45	0

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Gschnitz	13.037	1.292	380	22	1.225	102	868	22	151
Hall in Tirol	315	1.181	12	68	27	28	15	14	111
Hatting	10.609	11.904	6.099	1.597	1.227	650	1.407	997	430
Inzing	1.781	1.999	674	110	280	98	709	40	210
Kematen in Tirol	2.493	3.712	226	200	272	50	129	56	36
Kolsass	2.721	4.215	1.249	624	662	110	636	166	95
Kolsassberg	11.016	4.601	699	1.057	109	268	2.264	0	545
Lans	2.625	20.849	250	377	368	115	2.974	151	14
Leutasch	143.884	9.805	8.635	28.376	19.207	2.938	3.724	4.756	1.709
Matrei am Brenner	6.539	4.739	1.419	180	1.428	97	71	359	459
Mieders	14.093	1.537	1.926	989	2.026	667	1.178	312	388
Mils	2.928	5.055	96	164	774	26	448	12	63
Mühlbachl	7.643	1.135	432	117	453	60	77	164	35
Mutters	9.454	7.006	1.816	1.530	3.162	559	2.814	1.064	335
Natters	30.125	4.262	20.072	8.682	3.221	1.762	2.446	7.815	353
Navis	4.588	2.684	231	55	208	153	70	42	56
Neustift im Stubaital	262.815	26.570	31.577	27.424	52.977	17.588	15.890	15.457	10.132
Oberhofen im Inntal	709	271	648	28	92	22	67	175	8
Obernberg am Brenner	10.110	4.437	479	163	749	197	187	113	74
Oberperfuss	7.243	3.654	1.593	447	503	125	3.439	386	181
Patsch	2.651	1.647	711	151	619	152	218	158	41
Petttau	573	1.035	3.069	178	104	835	129	45	68
Pfaffenhofen	1.553	327	901	168	93	206	541	0	111
Pfons	1.153	6.090	166	60	161	0	0	0	54
Polling in Tirol	42	8	0	0	0	0	0	0	0
Ranggen	110	31	0	0	0	0	0	0	0
Reith bei Seefeld	7.541	2.515	2.268	1.101	2.951	589	1.390	445	571
Rinn	2.494	634	1.258	137	235	521	762	205	140
Rum	4.961	11.010	442	608	911	165	498	498	160
St. Sigmund im Sellrain	8.507	4.417	427	291	194	463	186	100	100
Scharnitz	26.682	3.248	910	529	968	222	468	350	328
Schmirn	3.787	728	501	35	234	204	139	0	141
Schönberg im Stubaital	6.203	2.328	3.158	237	1.015	520	186	147	222
Seefeld in Tirol	135.862	28.324	19.800	119.954	69.878	12.654	24.472	50.474	5.942
Sellrain	3.682	290	1.055	136	147	217	197	66	71
Sistrans	279	436	33	16	83	20	9	6	58
Steinach am Brenner	11.732	14.895	3.695	489	1.972	409	131	570	281
Telfes im Stubai	19.584	5.460	2.099	781	2.439	378	794	203	637
Telfs	57.716	14.152	5.671	15.003	6.554	1.883	4.511	3.401	950
Thaur	2.953	4.779	850	196	362	27	154	68	189
Trins	11.950	1.135	1.612	107	1.104	578	241	1.347	203
Tulfes	9.997	5.590	1.467	444	1.010	411	2.235	260	252
Unterperfuss	246	1.097	84	20	7	14	30	0	9
Vals	4.118	462	342	13	90	147	82	26	24
Völs	388	156	344	196	231	78	338	90	44
Volders	3.240	2.143	14.538	575	982	691	642	285	200
Wattenberg	4.574	1.276	235	29	134	85	30	87	32
Wattens	2.966	5.642	496	792	658	66	202	245	160

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Wildermieming	12.809	2.392	1.291	1.822	235	323	3.780	94	169
Zirl	9.843	6.035	950	482	4.888	251	450	262	466
KITZBÜHEL	1.717.061	331.975	237.068	119.144	50.091	51.606	46.243	95.866	24.853
Aurach bei Kitzbühel	19.170	8.452	1.495	9.415	594	744	289	93	316
Brixen im Thale	53.707	6.298	21.537	3.674	1.227	2.746	3.159	272	675
Fieberbrunn	145.999	29.952	32.342	4.639	5.408	4.967	1.869	994	1.868
Going am Wilden Kaiser	159.453	17.632	3.161	11.285	1.848	1.914	1.900	1.773	766
Hochfilzen	13.077	5.523	1.332	263	417	181	343	31	646
Hopfgarten im Brixental	101.573	8.827	14.659	3.106	2.616	2.128	5.219	11.417	1.282
Itter	26.155	7.448	15.199	831	790	379	488	974	356
Jochberg	31.218	6.646	2.085	1.459	1.265	2.368	657	581	790
Kirchberg in Tirol	190.963	56.413	55.982	17.984	7.755	14.568	8.823	9.615	3.717
Kirchdorf in Tirol	116.488	19.002	7.154	12.956	1.656	2.972	3.164	1.951	2.705
Kitzbühel	170.634	68.214	7.422	20.182	12.382	3.109	4.859	41.338	2.802
Kössen	264.459	18.205	9.276	6.966	823	1.514	1.946	1.365	1.244
Oberndorf in Tirol	43.857	7.594	2.194	3.672	975	1.093	3.746	1.505	144
Reith bei Kitzbühel	44.702	11.984	893	3.090	1.089	1.431	830	738	359
St. Jakob in Haus	21.355	2.262	2.687	1.568	380	436	271	92	201
St. Johann in Tirol	105.872	26.760	13.314	6.936	6.776	6.371	3.238	13.830	2.355
St. Ulrich am Pillersee	47.121	10.065	2.694	2.240	613	400	567	68	1.864
Schwendt	25.289	981	888	370	130	154	233	28	62
Waidring	59.030	8.019	5.953	1.689	1.247	844	1.465	380	1.173
Westendorf	76.939	11.698	36.801	6.819	2.100	3.287	3.177	8.821	1.528
KUFSTEIN	1.506.722	332.771	174.873	78.121	35.437	42.061	46.850	70.890	17.606
Alpbach	81.501	32.922	8.381	10.258	6.614	2.657	8.488	16.124	2.285
Angath	1.988	756	521	202	330	48	27	38	130
Angerberg	7.815	2.157	1.134	316	139	74	553	33	443
Bad Häring	21.876	69.789	891	3.731	645	167	566	461	141
Brandenberg	11.613	4.181	866	95	98	196	449	3.995	25
Breitenbach am Inn	18.364	5.036	1.152	633	210	283	416	20	25
Brixlegg	3.644	3.329	66	46	51	46	19	0	57
Ebbs	56.475	9.867	2.011	2.278	1.720	886	255	273	994
Ellmau	319.376	19.258	17.138	13.378	1.619	3.572	5.045	7.731	1.469
Erl	15.427	2.767	129	286	1.199	73	102	24	13
Kirchbichl	6.159	1.677	1.852	10	85	57	245	1	135
Kramsach	76.229	16.357	28.254	8.730	1.543	2.522	3.653	1.970	1.025
Kufstein	35.218	22.125	2.438	3.352	2.921	340	1.442	1.101	245
Kundl	505	1.502	0	39	6	0	0	0	0
Langkampfen	6.540	5.624	781	205	301	55	87	118	353
Mariastein	8.079	908	1.180	660	157	85	148	45	60
Münster	13.300	4.406	450	1.136	172	159	266	0	206
Niederndorf	6.471	1.901	234	226	1.209	14	546	616	104
Niederndorferberg	2.141	87	231	34	14	50	0	24	0
Radfeld	9.944	9.506	856	507	3.279	672	3.204	21	330
Rattenberg	242	278	29	49	40	68	10	4	9
Reith im Alpbachtal	56.058	10.609	5.193	4.506	1.403	2.183	3.052	556	1.230

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Rettenschöss	9.218	206	277	50	18	32	0	0	0
Scheffau am Wilden Kaiser	104.777	7.997	6.890	2.424	613	2.710	2.397	2.957	776
Schwoich	4.366	1.050	1.251	230	71	154	167	31	138
Söll	172.782	17.288	18.771	7.107	1.627	6.392	2.891	20.390	1.205
Thiersee	84.507	11.956	13.713	5.075	1.404	1.070	1.682	2.979	946
Walchsee	158.200	19.754	12.119	7.383	1.688	3.746	2.256	2.085	1.669
Wildschönau	203.473	39.262	37.889	4.592	5.605	12.311	8.759	9.217	3.510
Wörgl	10.434	10.216	10.176	583	656	1.439	125	76	83
LANDECK	1.191.867	156.728	254.810	435.096	54.687	99.339	58.574	45.465	29.484
Faggen	550	300	377	79	4	48	0	0	0
Fendels	23.623	969	2.081	4.059	960	1.902	427	28	433
Fiss	154.230	14.891	48.738	107.487	5.343	9.201	5.989	3.258	4.312
Fließ	27.238	1.351	4.696	1.390	646	1.707	575	158	129
Flirsch	17.763	7.411	5.583	1.341	317	1.193	2.356	1.016	511
Galtür	79.546	18.615	5.645	18.049	3.840	8.145	4.819	3.953	2.320
Grins	2.313	341	353	30	73	47	59	0	22
Ischgl	58.326	8.650	11.494	11.971	2.892	9.057	5.735	4.905	2.614
Kappl	58.540	3.650	13.625	2.471	1.653	7.282	1.833	2.144	2.618
Kaunerberg	8.065	246	933	51	6	111	63	0	93
Kaunertal	70.219	5.725	14.424	6.735	1.573	6.243	4.354	3.396	5.837
Kauns	3.798	226	550	15	29	20	73	48	555
Ladis	50.797	5.928	11.101	33.713	2.070	2.121	777	1.724	1.117
Landeck	21.592	8.525	3.052	3.364	1.839	742	1.702	2.154	745
Nauders	115.978	11.971	32.838	13.567	8.300	5.465	3.425	685	1.684
Pettneu am Arlberg	35.292	3.855	4.889	1.801	1.411	1.472	3.676	982	625
Pfunds	69.471	9.341	7.073	4.673	1.506	1.675	1.651	689	1.247
Pians	1.020	416	675	32	3	40	86	58	111
Prutz	18.089	2.359	11.912	3.758	530	855	270	929	335
Ried im Oberinntal	54.345	4.640	13.804	24.783	792	6.188	1.225	409	809
St. Anton am Arlberg	84.878	13.068	8.534	11.927	9.734	5.818	8.147	15.202	965
Schönwies	240	105	96	8	4	38	17	0	0
See	40.229	3.546	7.355	4.055	1.039	5.804	5.400	296	628
Serfaus	138.206	18.164	38.852	176.814	8.990	21.879	4.941	3.028	1.160
Spiss	6.653	606	431	470	385	161	135	7	120
Stanz bei Landeck	32	1	0	0	0	28	2	0	0
Strengen	1.650	2.266	660	214	48	201	205	31	1
Tobadill	2.559	340	1.750	139	102	1.120	120	137	90
Tösens	2.077	235	1.348	163	11	318	50	28	94
Zams	44.548	8.987	1.941	1.937	587	458	462	200	309
LIENZ	521.389	292.554	64.892	20.682	139.516	23.901	7.299	5.882	16.851
Abfaltersbach	563	466	0	40	458	7	0	0	60
Ainet	1.296	1.407	167	61	610	35	18	23	1.006
Amlach	17.756	9.858	4.702	841	2.192	616	350	342	698
Anras	4.590	1.958	58	127	510	20	34	10	14
Assling	5.690	3.655	336	100	1.326	232	62	56	84

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Außervillgraten	4.988	2.520	524	259	2.016	218	0	0	124
Dölsach	3.724	2.544	486	65	512	97	87	4	52
Gaimberg	9.105	5.413	1.090	427	1.246	451	25	100	175
Heinfels	8.139	1.918	412	634	18.747	204	186	0	123
Hopfgarten in Deferegggen	8.568	8.253	331	179	675	138	54	22	89
Innervillgraten	14.718	13.340	480	112	3.571	123	205	66	55
Iselsberg-Stronach	10.740	3.970	419	225	779	314	116	56	346
Kals am Großglockner	64.397	31.649	8.785	958	3.053	3.415	952	485	2.351
Kartitsch	11.813	9.194	734	321	10.744	698	128	66	568
Lavant	30.075	4.997	280	3.017	215	126	40	46	46
Leisach	2.815	4.011	166	70	671	72	18	91	1.481
Lienz	32.868	47.242	5.738	5.605	11.595	945	1.643	1.186	814
Matrei in Osttirol	52.329	32.708	11.525	2.084	5.838	2.896	961	2.086	2.564
Nikolsdorf	3.651	1.539	175	175	302	62	20	21	138
Nußdorf-Debant	4.905	2.037	176	9	246	36	0	10	66
Oberlienz	1.629	1.158	68	8	287	127	13	2	22
Obertilliach	33.725	13.510	680	667	14.268	229	202	109	956
Prägraten am Großvenediger	35.820	11.747	7.493	621	1.081	1.531	359	326	1.167
St. Jakob in Deferegggen	53.961	26.347	4.067	589	12.114	2.704	514	212	865
St. Johann im Walde	0	0	0	0	64	0	0	0	0
St. Veit in Deferegggen	18.917	6.270	666	204	719	53	73	11	77
Schlaiten	2.243	514	286	42	229	159	58	0	54
Sillian	29.941	18.978	1.630	1.411	34.043	2.069	379	85	1.069
Strassen	7.595	3.263	1.142	688	8.044	89	126	76	405
Thurn	5.298	1.420	1.321	16	178	3.139	36	32	94
Tristach	9.673	10.470	3.613	862	1.359	419	285	187	537
Untertilliach	1.342	348	96	19	174	24	0	0	0
Virgen	28.515	9.850	7.246	246	1.650	2.653	355	172	751
REUTTE	1.333.624	79.467	142.571	124.855	17.097	138.000	35.868	17.760	11.044
Bach	41.059	3.285	2.622	1.147	84	15.566	640	114	256
Berwang	62.284	3.129	10.578	4.111	1.431	4.996	3.931	1.347	977
Biberwier	42.951	3.053	10.755	1.832	617	3.451	667	236	471
Bichlbach	29.949	2.762	5.214	431	602	1.920	655	157	501
Breitenwang	28.420	5.323	5.814	1.619	551	718	590	468	245
Ehenbichl	8.917	2.527	1.378	591	539	558	391	131	79
Ehrwald	135.568	6.054	31.984	8.966	2.169	14.583	5.291	5.660	1.266
Elbigenalp	30.723	4.211	1.037	11.840	176	12.127	1.122	147	178
Elmen	6.021	835	256	154	18	2.769	134	291	310
Forchach	1.625	89	82	0	0	84	2	0	0
Grän	197.071	5.869	3.541	21.899	565	1.497	3.195	304	113
Gramais	5.273	164	90	0	0	224	4	0	0
Häselgehr	8.162	387	519	98	33	3.229	41	430	49
Heiterwang	18.254	1.235	4.083	770	838	1.109	415	235	632
Hinterhornbach	6.780	132	137	70	0	456	58	0	8
Höfen	24.551	2.550	2.996	803	1.024	927	902	256	126

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Holzgau	48.816	2.004	3.169	1.207	67	26.745	1.935	436	472
Jungholz	29.241	691	2.146	883	292	238	265	278	10
Kaisers	4.462	62	54	18	4	166	58	4	0
Lechaschau	14.901	2.606	1.596	752	948	707	815	305	163
Lermoos	151.126	8.152	33.812	38.420	3.322	19.940	7.738	3.807	2.085
Musau	1.094	259	20	0	9	202	4	0	0
Namlos	3.293	41	172	49	16	281	0	0	0
Nesselwängle	49.193	1.119	1.321	3.119	103	845	680	55	135
Pfafflar	7.343	267	306	91	67	1.316	8	10	44
Pflach	3.925	467	579	81	89	100	156	18	10
Pinswang	5.314	636	898	196	549	158	180	98	78
Reutte	45.815	7.854	5.630	1.876	1.365	2.221	1.157	1.604	205
Schattwald	23.347	305	539	688	55	228	121	7	18
Stanzach	9.824	658	1.674	343	14	10.582	21	543	692
Steeg	34.223	1.985	708	2.101	81	3.577	919	191	689
Tannheim	179.996	3.937	2.934	18.333	374	2.852	2.301	132	246
Vils	5.093	281	192	9	128	108	66	105	21
Vorderhornbach	7.415	419	642	121	6	609	45	126	312
Wängle	24.390	3.395	1.814	1.623	832	1.863	796	227	572
Weißbach am Lech	18.595	2.410	2.906	312	116	839	371	38	81
Zöblen	18.610	314	373	302	13	209	194	0	0
SCHWAZ	2.361.396	357.356	355.933	301.973	70.769	110.436	117.021	85.854	50.008
Achenkirch	173.834	24.473	13.111	26.296	2.630	3.372	2.012	1.296	3.981
Aschau im Zillertal	140.646	7.884	35.934	27.888	2.439	2.949	1.957	369	1.174
Brandberg	10.088	1.028	988	197	184	249	428	129	184
Bruck am Ziller	14.368	813	1.792	75	113	546	417	14	120
Buch in Tirol	5.106	2.545	848	319	141	60	165	159	77
Eben am Achensee	440.433	53.912	16.407	77.048	7.514	9.192	11.912	11.109	6.594
Finkenberg	114.804	17.479	6.775	10.224	2.648	7.150	3.174	1.506	2.520
Fügen	141.225	42.044	40.983	23.250	2.392	5.055	15.440	4.319	2.396
Fügenberg	51.498	8.946	7.437	3.422	587	2.221	2.037	119	710
Gallzein	2.202	58	407	121	168	0	6	0	0
Gerlos	106.505	13.616	36.445	16.103	4.432	5.188	7.945	1.360	1.584
Gerlosberg	17.237	1.234	5.391	359	499	975	332	233	482
Hainzenberg	22.009	728	3.329	946	327	520	278	192	2.708
Hart im Zillertal	28.782	3.274	6.523	3.178	726	1.373	641	274	580
Hippach	73.920	3.708	8.917	2.612	562	2.964	2.789	457	1.434
Jenbach	4.441	3.052	589	415	524	114	4.487	463	85
Kaltenbach	60.252	5.928	7.244	3.473	538	4.475	1.140	478	606
Mayrhofen	309.188	54.367	68.096	39.311	9.565	24.685	14.898	44.425	5.682
Pill	10.563	2.035	773	323	1.054	1.093	1.211	283	338
Ramsau im Zillertal	45.114	2.016	5.373	2.040	804	1.605	2.233	204	825
Ried im Zillertal	46.781	5.559	5.241	7.928	1.707	1.767	4.564	198	831
Rohrberg	12.154	1.068	3.232	535	275	574	170	62	267
Schlitters	14.784	1.713	1.513	1.579	305	167	527	1.207	805
Schwaz	5.818	6.982	423	596	612	97	257	251	258

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2016

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Schwendau	64.570	4.401	8.129	3.523	942	3.452	1.556	2.031	1.137
Stans	11.494	8.162	360	6.244	377	422	10.339	1.112	280
Steinberg am Rofan	5.582	362	153	212	14	103	97	98	30
Strass im Zillertal	8.714	13.733	966	956	282	86	451	70	62
Stumm	40.262	5.207	8.460	3.641	988	2.336	6.526	340	710
Stummerberg	16.138	581	2.876	600	378	470	478	93	709
Terfens	2.485	257	194	61	59	6	90	97	43
Tux	164.121	26.377	10.675	15.067	21.602	15.212	8.438	7.534	8.528
Uderns	48.492	6.873	5.129	5.390	820	4.137	3.393	446	938
Vomp	24.095	6.124	1.335	1.002	1.046	283	2.366	819	369
Weer	6.159	2.442	10.448	950	587	415	294	402	71
Weerberg	10.091	2.271	945	3.730	166	227	459	152	185
Wiesing	14.457	1.949	3.913	521	228	213	215	1.433	143
Zell am Ziller	71.549	8.922	19.986	9.594	2.253	5.876	2.862	1.909	2.016
Zellberg	21.435	5.233	4.593	2.244	281	807	437	211	546

Tab. 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden – Sommer 2016¹⁾

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr in %	Nächtigungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Auslastung in %
TIROL	5.661.826	5,6	20.783.774	5,7	32,1
Imst Tourismus	116.569	1,0	301.453	4,6	42
Pitztal	88.816	16,4	405.382	7,8	27
Ötztal Tourismus	328.582	12,6	1.175.724	8,0	24
Region Hall- Wattens	70.919	-9,7	162.804	-2,6	28,5
Wipptal	92.149	6,5	184.122	11,3	27,1
Seefeld	323.441	7,2	1.046.605	-2,7	37,2
Stubai Tirol	187.847	5,5	724.842	7,1	34,5
Innsbruck / Feriendörfer	832.070	-2,4	1.630.962	0,2	46,6
Kitzbüchel Tourismus	159.837	5,1	541.864	4,8	34,4
Pillerseetal	93.367	2,5	451.174	1,2	29,5
Kaiserwinkl	111.318	8,0	567.216	7,1	49,7
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	104.792	10,2	466.909	6,2	34,4
Kitzbüheler Alpen-Brixental	142.834	7,7	665.338	6,6	28,6
Wildschönau	84.873	9,0	404.131	8,7	33,6
Ferienregion Hohe Salve	65.729	-1,4	251.249	5,0	22,9
Alpbachtal+Tiroler Seenland	126.330	8,4	545.991	9,6	30,9
Kufsteinerland	153.056	5,8	460.122	5,5	40
Wilder Kaiser	199.856	7,9	1.001.244	7,2	42,4
St. Anton am Arlberg	91.876	13,5	293.416	18,3	15,7
Tirol West	75.245	7,0	155.346	4,9	33,3
Paznaun - Ischgl	101.175	5,3	454.501	3,9	11,3
Serfaus-Fiss-Ladis	161.553	10,2	918.022	11,4	33,6
Tiroler Oberland	158.827	5,9	672.491	5,1	35,2
Osttirol	307.088	7,9	1.149.323	7,8	29,8
Naturparkregion Reutte	116.450	9,2	287.200	5,4	45,1
Tannheimer Tal	140.548	10,1	594.143	8,2	48,1
Tiroler Zugspitz Arena	214.930	10,3	763.799	7,6	38
Lechtal	84.724	14,9	350.184	10,6	29,4
Achensee	232.525	6,7	961.296	5,2	61,1
Mayrhofen	196.752	0,9	921.899	2,5	31,6
Tux - Finkenbergl	103.182	10,1	496.457	9,5	33,5
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	88.707	6,4	459.863	3,2	24,9
Silberregion Karwendel	86.949	-11,6	244.930	-2,2	34
Erste Ferienreg.im Zillertal	218.910	10,8	1.073.772	8,2	28,4

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

Tab. 5: Prozentuelle Verteilung der Nächtigungen für die 10 wichtigsten Herkunftsländer in den Tourismusverbänden – Sommer 2016¹⁾

	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien	China
TIROL	52,7	11,0	7,7	7,3	3,3	3,1	2,4	2,2	1,0	0,9
Imst - Gurgltal	56,5	11,6	12,9	5,2	1,5	2,9	1,5	1,0	0,5	1,4
Pitztal	61,0	5,0	7,2	7,9	1,5	7,5	2,2	0,5	1,9	0,0
Ötztal Tourismus	51,7	11,7	8,4	6,3	3,7	5,2	3,6	1,1	1,8	0,0
Region Hall- Wattens	27,8	29,4	14,8	2,9	3,4	1,3	3,4	1,4	0,9	0,7
Wipptal	45,9	23,3	5,8	0,8	4,5	1,1	1,1	1,4	0,8	6,9
Seefeld	34,4	4,9	3,3	15,7	9,4	1,7	3,2	5,7	0,9	6,5
Stubai Tirol	52,9	6,1	6,8	4,9	9,2	3,3	3,3	2,6	1,9	0,3
Innsbruck / Feriendörfer	25,0	20,9	4,8	6,2	4,9	1,5	4,0	2,3	0,6	6,1
Kitzbühel Tourismus	49,0	17,6	2,2	6,3	2,8	1,4	1,2	7,9	0,8	0,1
Pillerseetal	63,8	12,4	10,0	2,3	1,8	1,5	1,0	0,4	1,3	0,0
Kaiserwinkl	80,6	6,9	4,0	2,6	0,5	1,0	0,8	0,6	0,5	0,0
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	57,1	11,5	4,9	5,1	2,0	2,2	2,2	3,7	1,1	0,0
Kitzbüheler Alpen-Brixental	48,4	11,2	17,2	4,3	1,7	3,1	2,3	2,8	0,9	0,0
Wildschönau	59,8	10,1	10,4	1,2	1,8	3,2	3,3	4,7	0,9	0,0
Ferienregion Hohe Salve	49,3	12,1	16,1	2,2	1,2	1,4	0,9	1,2	0,9	0,0
Alpbachtal+Tiroler Seenland	49,7	16,1	8,3	4,8	2,5	1,6	3,6	4,2	1,0	0,1
Kufsteinerland	49,9	27,2	4,7	3,4	2,0	0,6	1,1	1,2	0,6	0,1
Wilder Kaiser	75,5	6,2	4,6	3,4	0,6	1,5	1,2	3,3	0,4	0,0
St. Anton am Arlberg	47,6	9,1	6,7	5,2	3,9	3,0	4,9	5,9	0,7	0,1
Tirol West	61,2	12,6	7,0	4,1	1,9	2,5	1,7	1,7	0,8	0,1
Paznaun - Ischgl	52,3	7,7	8,5	8,0	2,1	6,7	3,9	2,5	1,8	0,0
Serfaus-Fiss-Ladis	37,4	4,2	10,8	34,6	1,8	3,6	1,3	0,9	0,7	0,0
Tiroler Oberland	55,5	5,5	12,8	8,7	2,1	3,4	1,7	0,9	1,7	0,0
Osttirol	45,4	25,5	5,6	1,8	12,1	2,1	0,6	0,5	1,5	0,0
Naturparkregion Reutte	63,0	9,9	8,3	2,7	2,1	2,9	1,9	1,1	0,6	0,5
Tannheimer Tal	84,1	2,1	1,8	7,6	0,2	1,0	1,1	0,1	0,1	0,1
Tiroler Zugspitz Arena	58,1	3,2	12,6	7,1	1,2	6,1	2,4	1,5	0,8	0,2
Lechtal	60,5	4,1	3,2	4,9	0,2	22,1	1,4	0,7	0,9	0,0
Achensee	66,0	8,4	3,5	10,8	1,1	1,3	1,5	1,4	1,1	0,0
Mayrhofen	56,6	7,7	10,1	5,3	1,3	3,7	2,4	5,1	1,0	0,0
Tux - Finkenberg	52,7	7,8	3,3	4,9	4,9	4,3	2,3	1,8	2,2	0,1
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	54,1	6,7	15,8	6,5	1,7	3,0	2,6	0,9	1,6	0,0
Silberregion Karwendel	39,3	17,5	7,5	6,3	2,2	1,3	9,2	1,6	1,0	0,7
Erste Ferienreg.im Zillertal	57,0	9,6	11,6	7,6	1,1	2,4	3,5	0,7	0,9	0,0

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20.., **jährlich seit 1982/83**;
ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Tourismus im Winter 20.., **jährlich seit 1982/83**
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der
Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Tourismus im Sommer 20.., **jährlich seit 1983**
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der
Dienststellen des Landes Tirol,
Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar
1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20.., **jährlich seit 1985 (bis 2003)**
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler
Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse,
Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck
Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 2013 - Ein Dokumentations- und
Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20.., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“,
jährlich seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam
mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck,
Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer
schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und
Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991,
Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck
Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001,
Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 - Angebot und zukünftiger Bedarf,
Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.

- 26 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2006, Innsbruck 2006, 381 S.
- 27 Einkommen und Armut in Tirol für die Jahre 2003/2004, **jährlich seit 2005**
- 28 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2008, 22 S.
- 29 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.
- 30 Die Auswirkungen der Fußball-EM auf die Lebensmittelpreise, Innsbruck 2009, 4 S.
- 31 Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Tirol 2009, 13 S.
- 32 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2007, Innsbruck 2009, 24 S.
- 33 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2009, 29 S.
- 34 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung der Jahre 2002 bis 2006, Innsbruck 2009, 25 S.
- 35 Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf den Tiroler Arbeitsmarkt, Innsbruck 2010, 7 S.
- 36 Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2008, Innsbruck 2010, 22 S.
- 37 Die Tiroler Wirtschaft im zweiten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2009, Innsbruck 2011, 22 S.
- 38 SITRO - Datenkatalog 2011, Innsbruck 2011, 124 S.
- 39 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2011, 30 S.
- 40 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2010, Innsbruck 2013, 27 S.
- 41 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2010, Innsbruck 2013, 56 S.
- 42 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Registerzählung 2011, Innsbruck 2014, 143 S.
- 43 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2011, Innsbruck 2014, 29 S.
- 44 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2014, 100 S.
- 45 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2014, 33 S.
- 46 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2014, Innsbruck 2014, 420 S.
- 47 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2012, Innsbruck 2014, 35 S.
- 48 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2015, 46 S.
- 49 Die Bedeutung des Tourismus in Tirol 2016, 60 S.